

FOLIUM DIOECESANUM

Bauzanense – Brixinense

INHALT

DIÖZESANBISCHOF	
Personalveränderungen	511
DIÖZESANSYNODE	
Einberufungsdekret	512
Synodenordnung	513
Die Mitglieder der Diözesansynode	522
Novene zum Beginn der Synode	529
BISCHÖFLICHES ORDINARIAT	
<i>Kanzleramt</i>	
Schematismus: Personal- und Ortsverzeichnis 2014	
Bezugspreis 15,00 €	530
Folium Dioecesanum Bauzanense-Brixinense 2013	
Bezugspreis 45,00 €	531
<i>Seelsorgeamt</i>	
Fortbildung zur geistlichen Begleitung	533
Aus- und Fortbildungskurse für Priester und Mitarbeiter/-innen	
in der Seelsorge in Freising und im Haus Werdenfels	
für das Jahr 2014	533
Hausgottesdienst im Advent: neue Handreichung	
für die Feier daheim	534
Bußgottesdienst im Advent: neue Handreichung	534
<i>Amt für Katechese und Religionsunterricht</i>	
Verzeichnis der Religionslehrer/-innen - Schuljahr 2013/14	535
Religionslehrer/-innen 2013/14: Statistik	556
	509

<i>Missio Bozen-Brixen</i>	
Missionssonntage 2013/2014	559

INDICE

VESCOVO DIOCESANO	
Avvicendamenti	560
SINODO DIOCESANO	
Decreto di convocazione	561
Regolamento del Sinodo diocesano	562
I membri del Sinodo diocesano	570/522
Novena in preparazione al Sinodo	571
CURIA VESCOVILE	
<i>Cancelleria</i>	
Catalogo delle persone e delle località 2014	
al costo di 15,00 €	572
“Folium Dioecesanum” 2013	
Costo abbonamento: 45,00 €	573
<i>Ufficio pastorale</i>	
Sussidio Avvento	575
Celebrazione Eucaristica presso il reparto di Cure Palliative	575
Incontro di formazione per i diaconi permanenti	575
Esercizi spirituali ad Assisi per i diaconi permanenti	576
<i>Ufficio per la catechesi e l'insegnamento della religione</i>	
Insegnanti di religione, anno scolastico 2013/2014	577
<i>Centro missionario diocesano</i>	
“Domeniche missionarie” 2013/2014	582

Personalveränderungen

1. Ernennung zum Dekan

Mag. Walter Visintainer, für weitere 5 Jahre ernannt zum Dekan von Leifers (01.09.2013)

2. Ernennung zum Pfarrer

Mag. Michael Ennemoser, Krankenhauseelsorger, zusätzlich ernannt zum Pfarrer von Montan (16.09.2013)

3. Ernennung zum Pfarrseelsorger

Dr. Friedrich Oberkofler, ernannt zum Pfarrseelsorger von Franzensfeste und Mittewald (27.10.2013)

4. Andere Ernennungen und Beauftragungen

Prof. em. Dr. Arnold Stiglmaier, ernannt zum Seelsorger von Pens und Aberstückl (01.11.2013)

Vitus Dejaco, ernannt zum Beauftragten für die Blindenseelsorge (17.10.2013)

Dr. Erwin Raffl, Dekan von Kaltern-Tramin, für weitere 5 Jahre ernannt zum Moderator des Dekanatsverbandes Neumarkt-Deutschnofen/Kalter-Tramin (01.09.2013)

5. Entpflichtungen

DDr. Jörg Ernesti, entpflichtet als Pfarrseelsorger von Franzensfeste und Mittewald (27.10.2013)

Faraci Francesco (Diözese Warschau), entpflichtet als Kooperator in Leifers und Steinmannwald (20.10.2013)

August Prugger, entpflichtet als Beauftragter für die Blindenseelsorge und als Geistlicher Assistent des Katholischen Blindenapostolates (17.10.2013)

6. Inkarnationen

Lamberto Viaro, aus der Diözese Rom, Kooperator (28.03.2013)

Mag. Michael Ennemoser, bisher OFM, Krankenhauseelsorger und Pfarrer (13.09.2013)

Einberufungsdekret

Nach Zustimmung des diözesanen Priesterrates und Pastoralrates und nach längerer Vorbereitung,

berufe ich

gemäß den Bestimmungen des kanonischen Rechts (can. 460-468 CIC) mit gegenwärtigem Dekret, für den 30. November 2013, die

**Zweite Synode
der Diözese Bozen-Brixen ein.**

Sie wird in 6 Sessionen tagen und zum Hochfest der ohne Erbschuld empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, am 8. Dezember 2015 ihren Abschluss finden.

Maria, die Mutter der Kirche und unsere heiligen Patrone Kassian und Vigilius mögen uns mit ihrer Fürsprache begleiten, damit die Synode ein Weg des Glaubens und der Hoffnung werde.

Bozen, am Hochfest Allerheiligen, 1. November 2013

Ivo Muser, Bischof von Bozen-Brixen

Ordnung der Zweiten Synode der Diözese Bozen-Brixen

Vorbemerkung

1. Die Diözesansynode ist die Versammlung von Priestern, Diakonen, Ordensleuten und Laien, die zusammen mit dem Bischof die Diözese Bozen-Brixen darstellen. Gemäß kanonischem Recht und dieser Synodenordnung hat die Synode die Aufgabe, den Bischof in seinem Dienst für die christliche Gemeinschaft zu unterstützen.
2. Die Diözesansynode reiht sich ein in den Weg, der vom II. Vatikanischen Konzil vorgezeichnet wurde und der in der I. Synode der Diözese Bozen-Brixen sowie in den Leitlinien der Pastoral einen konkreten Ausdruck gefunden hat.
3. Die Synode selber ist ein Weg, auf dem das Volk Gottes in der Diözese Bozen-Brixen auf Jesus Christus hört, der mit den Seinen geht und ihnen hilft, die Zeichen der Zeit im Licht des Evangeliums zu deuten. In diesem Sinn will dann die Synode einen Beitrag leisten, damit die Kirche in unserem Land immer mehr zum Zeichen und Werkzeug für die Freude und die Hoffnung des Gottesreiches werden kann.

Kapitel I: Die Zusammensetzung der Synode

Art. 1 - Der Bischof

1. Es ist Aufgabe des Bischofs, die Synode einzuberufen, ihr persönlich vorzustehen, die Synode zu beenden oder sie auszusetzen sowie die synodalen Dokumente zu bestätigen, ihre Veröffentlichung anzuordnen und die Art und Weise der Umsetzung festzulegen.
2. Es steht dem Bischof zu, die Mitglieder der Synode zu ernennen, sei es jene, die von Rechts wegen zur Teilnahme verpflichtet sind wie jene, deren Wahl bestätigt wird sowie jene, die vom Bischof frei ernannt oder eingeladen werden.

Art. 2 - Die Mitglieder der Synode

1. Mitglieder der Synode sind jene, welche die Synodenversammlung konstituieren und das Recht und die Pflicht haben, an den einzelnen Sitzungen teilzunehmen und sich gemäß der Synodenordnung zu beteiligen. Die Synodalen gliedern sich in Mitglieder von Rechts wegen, in gewählte Mitglieder und in vom Bischof frei ernannte Mitglieder.
2. Die Mitglieder von Rechts wegen sind:
 - die Generalvikare
 - der Gerichtsvikar
 - die Kanoniker des Kathedrankapitels von Brixen
 - die Mitglieder des Priesterrates
 - der Regens des Priesterseminars
 - die Dekane

Wenn ein Synodale, der von Rechts wegen teilnimmt, von seinem Amt ausscheidet, dann wird er von seinem Amtsnachfolger ersetzt.

3. Gewählte Mitglieder sind
 - a) 20 Priester, die in den Dekanaten in der Seelsorge wirken und von denen pro Dekanat in der betreffenden Dekanatskonferenz je einer gewählt wird; ebenso wird für jeden dieser Priester auch ein Stellvertreter gewählt;
 - b) 2 Diakone, gewählt von den Ständigen Diakonen, deutscher und italienischer Muttersprache;
 - c) 24 Ordensleute, von denen 12 Ordensmänner von der Superiorenkonferenz Südtirols und der CISM gewählt werden, sowie 12 Ordensfrauen, die von der Konferenz der Ordensoberinnen und der USMI gewählt werden;
 - d) 39 Laien, von denen 25 Personen vom Kath. Forum gewählt werden, 10 Personen von der Consulta delle aggregazioni laicali, 2 Personen vom Verband der Kirchenchöre und je 1 Person von den Berufsgemeinschaften der Mesner und Pfarrhaushälterinnen bestimmt werden;
 - e) 6 Religionslehrer/innen, von denen 4 von der Berufsgemeinschaft der Religionslehrer/innen und 2 von den italienischen Religionslehrer/innen gewählt werden;
 - f) 1 Pastoralassistent/-in, der/die von den Pastoralassistent/-innen gewählt wird;
 - g) Vertreter weiterer kirchlicher Vereinigungen;

Scheidet ein gewähltes Mitglied aus irgend einem Grund aus, steht es dem Bischof frei, ein weiteres Mitglied zu ernennen.

4. Ernante Synodenmitglieder

Vom Bischof werden weitere 66 Synodenmitglieder frei ernannt. Scheidet ein ernanntes Mitglied aus irgendeinem Grund aus, steht es dem Bischof frei, ein weiteres Mitglied zu ernennen.

5. Beobachter – Gäste – Fachleute

Der Diözesanbischof kann Vertreter von Kirchen oder kirchlichen Gemeinschaften, die nicht in voller Gemeinschaft mit der katholischen Kirche stehen, als Beobachter einladen. Beobachter können ein Grußwort sprechen, zu den behandelnden Themen eine Stellungnahme abgeben oder einen Wunsch äußern sowie – ohne Stimmrecht – in den Arbeitsgruppen mitarbeiten, die sich vornehmlich auf ökumenische Fragen beziehen. Ebenso können andere Personen als Beobachter eingeladen werden.

Gäste, die fallweise zu einzelnen Sitzungen eingeladen werden, können ein Wort an die Synode richten.

Fachleute und Experten können auf Vorschlag des Präsidiums und mit Zustimmung des Bischofs zu einzelnen Synodenversammlungen, Kommissionen oder Arbeitsgruppen eingeladen werden, um einen speziellen Sachverhalt darzulegen oder ein Thema zu vertiefen.

Art. 3 – Rechte und Pflichten der Synodalen

1. Die Synodenmitglieder haben das Recht und die Pflicht, bei den Sitzungen dabei zu sein.
2. Wenn ein Mitglied der Synode rechtmäßig verhindert ist, wird der Diözesanbischof über die Verhinderung in Kenntnis gesetzt. Das verhinderte Mitglied kann keinen Vertreter schicken mit Ausnahme von Art. 2, Nr. 3 a.
3. Nach drei unentschuldigtem Absenzen verliert ein Mitglied den Status eines Synodalen sowie alle damit verbundenen Rechte.

Art. 4 - Amtsenthebung

Der Diözesanbischof hat das Recht, jedes Synodenmitglied durch Dekret seiner Funktion zu entheben.

Kapitel II: Die Organe der Synode

Art. 5 - Organe der Synode

Organe der Synode sind:

- die Synodenversammlung
- das Präsidium der Synode
- der Moderator
- das Sekretariat der Synode
- Kommissionen und Arbeitsgruppen

Art. 6 - Die Synodenversammlung

Die Synodenversammlung ist die Gesamtheit der rechtmäßig bestellten Synodalen, in der die erarbeiteten Texte behandelt werden.

Die Synodenversammlung hat ihre Aufgabe beendet mit der Beendigung der Synode durch den Bischof.

Art. 7 - Das Präsidium der Synode

1. Unter dem Vorsitz des Diözesanbischofs besteht das Präsidium der Synode aus:

- dem Moderator und seiner/m Stellvertreter/in
- dem Sekretär, der auch als Notar tätig wird
- zwei vom Bischof frei ernannten Mitgliedern
- drei vom Bischof ernannten Mitgliedern, die von der Synodenversammlung gewählt werden.

2. Das Präsidium der Synode steht dem Diözesanbischof in der Ausrichtung, Leitung und Koordination der synodalen Arbeiten zur Seite. Es berät den Bischof bei Fragen des Ablaufs der Synode und der Auslegung der Synodenordnung.

3. Das Präsidium der Synode hat die Aufgabe, die Texte, welche aus der Synodenversammlung hervorgehen, dem Bischof zu unterbreiten und ihm bei der Redaktion der Dokumente behilflich zu sein.

Art. 8 - Der Moderator

1. Aus dem Kreis der Synodalen werden vom Diözesanbischof der/die Moderator/in und deren/dessen Stellvertreter/in ernannt.

2. Der Moderator hat die Aufgabe,

- die Synodenversammlung zu leiten;

- in die verschiedenen Phasen der Arbeit der Synodenversammlungen einzuführen, das Gespräch zu fördern und Aussagen zu bündeln;
- die Zeiten der Stellungnahme und der Diskussion zu regeln;
- auf die Angemessenheit der Beiträge sowie auf den Wahl- bzw. Abstimmungsmodus zu achten;
- dem Vorsitzenden den Abschluss der Arbeitssitzung anzuzeigen;
- Ansprechperson für die Belange der Synode in der Öffentlichkeit zu sein.

Art. 9 - Das Sekretariat der Synode

1. Das Sekretariat der Synode besteht aus dem/der Sekretär/in der Synode und mehreren Assistent/innen, die alle vom Bischof ernannt werden.
2. Das Sekretariat hat die Aufgabe,
 - die Voraussetzungen für einen guten Verlauf der synodalen Arbeiten zu schaffen;
 - den Synodalen die Einberufung und die Tagesordnung zeitgerecht zukommen zu lassen;
 - die Texte für die Diskussion und die Abstimmung zu sichten und in beiden Sprachen zur Verfügung zu stellen;
 - über Präsenzen und Absenzen Buch zu führen;
 - die Protokolle der Synodenversammlungen zu verfassen;
 - für die Archivierung der Dokumente zu sorgen;
 - in Absprache mit dem Moderator über den synodalen Weg zu berichten und die Öffentlichkeit zu informieren.

Art. 10 - Kommissionen und Arbeitsgruppen

1. Die Kommissionen oder Arbeitsgruppen werden vom Präsidium eingerichtet und von einem verantwortlichen Berichterstatter geleitet. Sie bestehen aus Synodalen, die gemäß einer festzulegenden Ordnung in die jeweilige Kommission entsandt werden. Gegebenenfalls können mit Zustimmung des Präsidiums auch andere Personen ohne Stimmrecht in den Kommissionen und Arbeitsgruppen mitarbeiten.
2. Der Berichterstatter der Kommission oder Arbeitsgruppe hat die Aufgabe,
 - die Kommission einzuberufen und die Arbeiten zu leiten;

- für ein geordnetes Entstehen der jeweiligen Texte zu sorgen;
 - vor der Plenarsitzung dem Moderator die Ergebnisse vorzulegen, gegebenenfalls auch die Fragen oder Formulierungen, über die abzustimmen von der Kommission oder Arbeitsgruppe gewünscht wird;
 - im Plenum die Arbeitsgruppe zu vertreten, die Ergebnisse vorzustellen und Rückfragen zu beantworten.
3. Jede Kommission bestimmt selber ein Mitglied als Schriftführer/-in.

Kapitel III: Vorbereitung der Synode

Art. 11 - Die Vorbereitungskommission

Die Vorbereitungskommission, die der Diözesanbischof frei ernennt, hat die Aufgabe, dem Bischof zu helfen

- bei der Organisation für die Vorbereitung der Synode,
- bei der Ausarbeitung der Synodenordnung,
- bei der Designation der Synodalen.

Ihre Zusammenkünfte werden vom Bischof selbst oder im Falle seiner Verhinderung von einem von ihm Beauftragten geleitet.

Kapitel IV: Ablauf der Synode

Art. 12 - Einberufung der Synode

Der Bischof beruft die Synode mit eigenem Dekret für den 30. November 2013 ein.

Art. 13 - Eröffnung der Synode

1. Die Synode wird am 30. November 2013 in Brixen eröffnet, wobei während dieser Feier
 - das Dekret zur Eröffnung der Synode verlesen wird;
 - die Anwesenheit der Synodenmitglieder namentlich überprüft wird;
 - alle Teilnehmenden der Synode das Glaubensbekenntnis (Professio fidei) gemäß can. 833 1° CIC ablegen;
 - die Synodenordnung vorgestellt und die einzelnen Schritte, nach denen sich die Arbeit der Synode entwickelt, erklärt werden;
 - die zu wählenden Mitglieder des Präsidiums gewählt werden;

- die einzelnen Organe der Synode eingesetzt werden.

Art. 14 - Treffen in den Dekanaten

1. In den Dekanaten finden Treffen statt, die vom Sekretariat der Synode organisiert und von entsprechenden Animatoren geleitet werden.
2. Bei diesen Treffen, an denen Synodenmitglieder sowie alle interessierten Personen teilnehmen können, werden Stellungnahmen, Fragen und Anregungen gesammelt und an das Sekretariat der Synode weitergeleitet.
3. Diese Anregungen und Stellungnahmen werden mit Hilfe des Sekretariates und gegebenenfalls unter Einbindung von Synodalen zu Texten zusammengefasst. Diese Texte bilden die Grundlage für die Entscheidung des Präsidiums für die Definition von Themenbereichen, die redaktionell aufbereitet und mit der Zustimmung des Bischofs den Synodalen zur Vorbereitung auf die Synodenversammlung zugesandt werden.
4. Sollte das Präsidium entscheiden, weitere Treffen auf Dekanatsebene oder in andern Zusammenhängen anzusetzen, so werden diese über das Sekretariat in der jeweils entsprechenden Form organisiert.

Art. 15 - Die Sitzungen der Synodenversammlung

1. Die Sitzungen der Synodenversammlung werden vom Präsidium festgelegt.
2. Jede Synodenversammlung beginnt mit einer Feier des Stundengebetes oder einer Schriftlesung oder dem Synodengebet und wird durch den Segen des Bischofs beschlossen.
3. Die Synodenversammlungen erfolgen vornehmlich in Debatten und in Abstimmungen.
4. Die Synodenversammlung ist gültig konstituiert, wenn die Hälfte der rechtmäßig bestimmten Synodalen anwesend ist. Die Abstimmungen sind gültig, wenn sie mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten erfolgt.
5. Bei den Synodenversammlungen führt der Bischof den Vorsitz. Sofern er verhindert ist, kann er einen der Generalvikare zu dieser Aufgabe delegieren. Der Vorsitzende hat die Freiheit, jederzeit in die Sitzungen einzugreifen.

Art. 16 - Die Debatte in der Synodenversammlung

1. Die Synodalen können sich in der Synodenversammlung zu Wort melden und ihren Beitrag einbringen.
2. Das Wort wird vom Moderator nach der Reihenfolge der Wortmeldungen zugeteilt. Der Moderator erteilt den einzelnen Synodalen nur einmal für jedes Thema und gegebenenfalls für eine Replik das Wort.
3. Der Moderator macht den Redner aufmerksam, der sich zu sehr vom Thema entfernt, der sich zu einer Sache äußert, die nicht zur Diskussion steht oder wenn die Diskussion dazu abgeschlossen ist.
4. Der Moderator erteilt zudem das Wort jener Person, die auf die Synodenordnung verweist, die einen Antrag zur Tagesordnung stellt oder die Berichterstatter des zu behandelnden Themas ist.
5. Jeder Debattenbeitrag darf die Dauer von drei Minuten nicht überschreiten, außer der Moderator gestattet es; die Replik muss in zwei Minuten erfolgen. Der Moderator kann jemandem das Wort entziehen, wenn die Redezeit abgelaufen ist.
6. Jene, die sich geäußert haben, übergeben ihren Redebeitrag in schriftlicher Form dem Sekretariat innerhalb von drei Tagen. Ebenso können die Synodalen, die sich nicht mündlich geäußert haben, ihre Beiträge schriftlich innerhalb desselben Zeitraumes dem Sekretariat übermitteln, wo sie zu den Akten genommen werden.
7. Alle Synodalen haben das Stimmrecht, nicht aber die Beobachter und Gäste.

Art. 17 - Stellungnahmen von außen

Um die gesamte Diözese einzubinden, werden Zwischenergebnisse in Zusammenfassungen veröffentlicht und Rückmeldungen eingeholt. Diese Rückmeldungen werden in den einzelnen Kommissionen gewertet und fließen in die Arbeiten ein.

Art. 18 - Annahme der Texte

1. Die Kommissionen genehmigen den Text ihres Bereiches mit einfacher Mehrheit, welcher dann über das Präsidium der Synodenversammlung vorgelegt wird.
2. In der Synodenversammlung, die gültig konstituiert ist, werden die Texte mit absoluter Mehrheit (mehr als die Hälfte) der Stimmberechtigten, die in geheimer Wahl abstimmen, angenommen. Die Stimm-

abgabe erfolgt nach: placet, non placet oder placet iuxta modum; in diesem letzten Fall muss die Begründung bzw. die vorgeschlagene Alternativformulierung schriftlich vorgelegt und vermerkt werden.

3. Die Schlussabstimmung der Synodentexte in der Synodenversammlung, die gültig konstituiert ist, erfolgt mit qualifizierter Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmberechtigten.

Jedes Dokument wird in seinen einzelnen Teilen zur Abstimmung gebracht mit der Formel placet bzw. non placet.

Ist die Abstimmung über die Teile beendet, erfolgt die Endabstimmung in der Synodenversammlung über das gesamte Dokument mit der Formel: placet bzw. non placet.

Kapitel V: Abschluss der Synode und Promulgation der Dokumente

Art. 19 – Abschluss der Synode

Die Synode wird abgeschlossen mit der feierlichen Eucharistie unter dem Vorsitz des Bischofs in der Kathedralkirche von Brixen zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, am 8. Dezember 2015, in der das Dekret zum Abschluss der Synode verlesen wird.

Art. 20 - Promulgation der Texte

Die Promulgation der Dokumente der Synode erfolgt mit eigenem Dekret des Bischofs.

Kapitel VI: Schlussbestimmungen

Art. 21 - Änderungen

1. Eventuelle Änderungen dieser Synodenordnung erfolgen im Sinne von Art. 18, Abs. 3 und müssen vom Bischof approbiert werden.
2. Für alles, was in dieser Synodenordnung nicht vorgesehen ist, wird auf die Normen des allgemeinen Rechts verwiesen.

Bozen, am Hochfest Allerheiligen, 1. November 2013

+ Ivo Muser, Diözesanbischof

Die Mitglieder der Diözesansynode I membri del Sinodo diocesano

Präsident/Presidente:	Der Bischof / Il Vescovo
Moderator/Moderatore:	Runggaldier Mag. Eugen, Bozen
Generalvikare/ Vicari generali:	Matzneller Lic. Josef, Bozen Tomasi dott. Michele, Bolzano
Gerichtsvikar/ Vicario giudiziale:	Hillebrand P. Dr. Alois OFM ^{Cap} , Bozen
Kanoniker/Canonici:	Cemin mag. M° Luca, Bressanone Fistill Dr. Ulrich, Brixen Pixner Albert, Brixen
Priesterrat/ Consiglio presbiterale:	Baldo Erminio, Bolzano Bona Andrea, Bolzano Carli mag. Giorgio, Vipiteno Costanzi Ivo, Bolzano Ebner Albert, Toblach Engl P. Silvester MCCJ, Brixen Faustin P. Roland OFM, Bozen Ghizzo lic. Olivo, Bolzano Gurndin Dr. Alois, Brixen Hainz Mag. Stefan, Mals Holzer Mag. Bernhard, Bozen Kammerer Dr. Martin, Taufers Kerschbaumer Dr. Florian, Rodeneck Mitterhofer Dr. Michael, Bozen Moling Dr. Markus, Brixen Pitscheider Dr. Alois, St. Ulrich Schweigl Christoph, Bozen Seehauser Mag. Andreas, Bozen ¹⁴ Simini P. Albano OP, Bolzano Sottas Mag. Klaus, Lajen Stürz Mag. Thomas, Mareit Tessari Raffaele, Bolzano

Tirler Fabian, Brixen
Tonini Salvatore, Sinigo
Torggler Dr. Mag. Josef, Bozen
Tosi dott. Pierluigi, Laghetti
Unterweger Hubert, Girsland
Willeit Jakob Wendelin, Abtei
Zuliani Gianpaolo, Bolzano

Dekane / Decani:

Eppacher Mag. Franz, Innichen
Fuchs Gottfried, Klausen
Haas Mag. Josef, Neumarkt
Hilpold Rudolf, Naturns
Knapp Mag. Josef, Sterzing
Leiter Mag. Josef, Terlan
Mair Dr. Josef, Schlanders
Pamer Johann, Meran
Pedrotti lic. Gabriele, Merano
Raffl Dr. Erwin, Kaltern
Unterhofer P. Mag. Peter OT, Lana
Visintainer Mag. Walter, Leifers
Wieser Mag. Josef, Bruneck

von der Dekanatskonferenz gewählt/ eletti dalla Conferenza del decanato:

Blasbichler Mag. Karl CR, Neustift
Campidell Mag. Franz-Josef, Kurtatsch
Clara Peter, Wolkenstein
de Franceschi Massimiliano, Laives
Gretter lic. Mario, Bolzano
Huber Andreas CR, Pfalzen
Hollweck P. Josef SVD
Innerbichler Walter, Feldthurns
Irsara P. Peter SVD, Abtei
Kaser Gottfried, Deutschnofen
Lanbacher Johann, Latsch
Mair Mag. Werner, St. Magdalena in Gsies
Martin Mag. Georg, Prad
Messner Franz, Schnals
Prast Walter, Wiesen
Raich Mag. Alexander, Tisens

Sposato Massimiliano, Merano
Strojny P. Krzysztof OFM Cap, Bruneck
Waldner P. Christoph OT, St. Leonhard
Wieland P. Dr. Arnold OT, Bozen

Pastoralrat/
Consiglio pastorale:

Alessandrini Lucia, Lana
Außerer Berger Gudrun, Ulten
Bernhart Mag. Dr. Josef, Mörter
Bombonato Cristina, Bolzano
Bontempelli Evi, Bolzano
Cattoi Dolores, Bolzano
Cecarini Bayer dott. Paola, Bressanone
De Concini Mario, Ora
Debertol Margherita, Bolzano
Denicolò Herbert, Bozen
Engl Isabella, Brixen
Fiung Comploi Anna Maria, Wengen
Gamper Rudolf, Bozen
Holzknecht Dr. Kurt, Neumarkt
Huber Lisa, Kardaun
Kastlunger Lois, Stern
Kaswalder Saviane Marina, Bolzano
Kollmann Friedrich, Laurein
Komar Hermann, Meran
Kripp Paul, Andrian
Kripp Franz, Bozen
Lechner Mag. Ancilla, Kurtatsch
Magni Paolo, Bolzano
Marino Roberto, Vadena
Maurer Roswitha, Uttenheim
Miterrutzner Augustin, Brixen
Niederegger Senoner Verena, St. Ulrich
Paulmichl Kristian, Bozen
Penn Wolfgang, Kastelruth
Pesavento Alessandro, Brunico
Pippi Ferruccio, Merano
Rabensteiner Martin, Steinegg
Ranalter Mag. Peter Paul, St. Lorenzen

Resca Benati Maria, Bolzano
Schmitt Dr. Artur CR, Neustift
Senoner Bruno, St. Christina
Siller Sr. Birgitta SDS, Meran
Torggler Ninz Mag. Renate, Bozen
Wolf Robert Luzius, Laatsch

Ordensleute/Religiosi: Alber Sr. Elfriede, Bozen
Borek P. Pawel OFM Cap, Bruneck
Bortolato Sr. Sarah, Bolzano
Cobucci Sr. Rosa, Bolzano
Gruber Sr. Erentraud OT, Lana
Holter P. Bernhard OFM, Bozen
Kaiser P. Hermann SVD, Bozen
Kronbichler Hans MHM, Brixen
Malfèr Abt Benno OSB, Bozen
Mele Sr. Teresa, Bolzano
Oberhofer Sr. Maria Beatrix, Sterzing
Oberparleiter Sr. Reinhilde, Bozen
Pfattner Sr. Dr. Elisabeth, Meran
Plieger Sr. Maria Adelinde, Bozen
Rieder Sr. Dr. Klara Maria, Brixen
Rossini Lic. Pierpaolo SDB, Bolzano
Senoner Äbtissin Irmengard, St. Pauls
Siller Sr. Johanna SDS, Meran
Spanier Abt Markus OSB, Burgeis
Wenger P. Josef SSS, Bozen
Wurm P. Olaf OT, Wangen
Zampiva P. Giuseppe M. OSM, Pietralba
Zorzi P. Raffaello OCD, Bolzano

Ständige Diakone/
diaconi permanenti: Crespiatico Giampietro, Lagundo
Graber Dr. Paul, Brixen

Kirchliche Vereinigungen/
Aggregazioni laicali: Berger dott. Alberto, Bolzano
Broccanello Enrico, Bolzano
Brunner M Mag. Karl Heinz, Pfalzen
Cavagna Maria, Bolzano

Craffonara Giovanni, Enneberg
Crescini Paolo, Salurn
Dallago Bona Marisa, Laives
De Guelmi avv. Kitty, Bolzano
De Luca Mario, Bolzano
Dissertori Andergassen Ingrid, Tramin
Dissertori Psenner Birgit, Tiers
Duregger Dr. Gerhard, Oberbozen
Federspieler Irmgard, Villnöß
Feichter Roland, Lana
Fiocca Luciana, Bolzano
Hochgruber Robert, Brixen
Lechthaler Heinrich, Kortsch
Maas Dorothea, St. Michael/Eppan
Mayr Kusstatscher Maria, Villanders
Meneghelli dott. Umberto, Bolzano
Nesler Giorgio, Bozen
Oberrauch Georg, Bozen
Pallhuber Andrea, Percha
Peer Richard, Brixen
Pichler Kathia, Eggen
Prugger Mag. Herbert, Aldein
Quinz Maria Teresa, Bolzano
Rainer Stefan, Bozen
Ralser Johann, Freienfeld
Rassler Karbon Rosmarie, Kastelruth
Rechenmacher Dr. Dorothea, Brixen
Rifesser Dr. Theodor, Auer
Ritsch Loise, Gsies
Ruedl Hanspeter, Bozen
Steiner Werner, St. Sigmund/Kiens
Stuefer Joachim, Sarnthein
Terzer Rosi, Kurtatsch
Torggler Mag. Ursula, Tramin
Treibenreif Martha, Meran
Unterhofer Ewald, Klobenstein
Vieider Mag. Christine, Seis
Walder Kathrin, Bozen

	Waldner Hannes, Meran Weiss Angerer Anneliese, St. Martin/Pass. Zaccaria dott. Maria Nives, Bolzano
Religionslehrer/ insegnanti della religione:	Gögele Philipp, Brixen Innerhofer Thuille Sieglinde, Algund Lazzaro dott.ssa Michela, Bolzano Perenzoni Annamaria, Bolzano Plazza Costalunga Teresa, St. Martin i.Th. Unterkircher Peintner Maria Th., Mühlbach
Pastoralassistentin/ assistente pastorale:	Planatscher Mejía Sonja, Brixen
frei ernannt/ nominati liberamente	Abbate Gina, Merano Argentiero Irene, Bolzano Bachmann Mag. Michael CR, Oberolang Barbieri Barth Verena, Brixen Bertagnolli Baraldo Ivana, Appiano Bianchini dott. Karin, Bolzano Bigolin Selce Chiara, Bolzano Boccotti dott. Francesca, Bolzano Bringhenti Thomas, Bolzano Brion Licia, Bolzano Campana Francesco, Bolzano Caneve Elisa, Bolzano Carbajal Paola, Bolzano Clara Maria Margarethe, Bozen Dalla Serra Michele, Bolzano De Beyer Michaela, Brixen Delago Maria, St. Ulrich Ebner Thomas, Aldein Erckert Dr. Karlheinz, Bozen Felderer Mag. Markus, Bozen Ferrari dott. Paolo, Bolzano Fiung Mag. Anton, Bozen Gamper Klotzner Monika, Schenna Gasser Oberkofler Elisabeth, Bozen Giacomelli Prof. Peter, Bozen

Giovannini Simonetta, Merano
Gögele Franz, Meran
Huber Dr. Stefan, Tramin
Innocenti Saverio Maria, Bressanone
Jaider Regina, Seis
Kiem Lunger Elisabeth, Karneid
Klotzner Dr. Christian, Meran
Kuppelwieser Matthias Alois, Brixen
Kuppelwieser Putzer Dr. Sabine, Naturns
Maguina Ortiz Rocio del Pilar, Franzensf.
Mair Pircher Notburga, Riffian
Major Schwienbacher Mag. Patrizia, Bozen
March Dr. Josef, Schabs
Mattedi Tschager Dr. Fernanda, Salorno
Moling Gruber Annelies, Kurtatsch
Moser Dr. Silvia, Schlanders
Niederwieser Renè, Klausen
Notdurfter Dr. Alexander, Brixen
Nunziamaria Ciriello, Laives
Obexer Fortin Dr. Irene, Villnöß
Obexer Mag. Konrad, Brixen
Osthoff Guido, St. Andrä
Palla Dr. Werner, Kaltern
Parteli Dr. Othmar, Jenesien
Pezzei Mag. Martin
Quaresima Paolo, Merano
Rainer Doris Christina, Terenten
Rechenmacher Dipl. theol. Hannes, Bozen
Rederlechner Manuel, Ahornach
Renner dott. Paolo, Bressanone
Riccadonna Antonella, Bolzano
Schrott Dr. Balthasar, Meran
Schrott Oliver, Meran
Schwarz Thomas, St. Martin/Passeier
Schweigkofler Dr. Heiner, Bozen
Schwitzer Sr. Elisabeth, Ratschings
Stragenegg Mag. Christoph, Brixen
Stricker Josef, Bozen

Torggler Dr. Albert, Meran
Triani Antonio, Bolzano
Tschigg Martini Christine, Bozen
Tschurtschenthaler Karl, Issing/Pfalzen
Valente Paolo, Merano
Vieider Maria, Terlan
Vismara Paola, Bolzano
Warasin Karin, Bozen
Werth Dr. Walther, Bozen
Zanon Dr. Heinrich, Bozen

Novene zum Beginn der Synode

Die Pfarreien und andere kirchliche Gemeinschaften sind eingeladen, mit einer Novene in den Tagen vor der Eröffnung (21. – 29. November 2013) um einen guten Verlauf der Synode zu beten. Die vom Referat für Liturgie erarbeitete Feiervorlage wird den Pfarreien zugeschickt und kann in der deutsch- und italienischsprachigen Ausgabe von der Homepage der Synode www.bz-bx.net/synode heruntergeladen werden.

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Kanzleramt

Schematismus Personal- und Ortsverzeichnis 2014

Bezugspreis: 15,00 €

Der „Schematismus“ ist eine unersetzliche Informationsquelle für Personal- und Ortsfragen. Um die Kosten für die Herstellung und Versand abdecken zu können, sind alle gebeten, den Betrag zeitgerecht zu begleichen.

Das Kanzleramt legt dem Schematismus den Posterlagschein bei und ersucht um seine Verwendung. Bei Bezahlung auf anderem Wege (Bankverbindungen siehe unten*) bitte den Überweisungsgrund „Schematismus 2014“ und die auf dem Erlagschein ersichtliche Adresse und Abo-Nummer angeben.

Der Schematismus unterliegt den kirchlichen und staatlichen Datenschutzbestimmungen, weswegen es verboten ist, ihn an Privatpersonen oder Wirtschaftsunternehmen weiterzugeben.

*) Bankverbindungen
des Bischöflichen Ordinariates Bozen-Brixen

Bank	IBAN						
Raiffeisen Landesbank	IT	56	T	03493	11600	000300202908	
Südtiroler Sparkasse	IT	77	I	06045	11601	000000433300	
Südtiroler Volksbank	IT	48	M	05856	11601	050570048230	
Poste italiane	IT	34	B	07601	11600	000000206391	

Folium Dioecesanum Bauzanense-Brixinense 2013

Bezugspreis: 45,00 €

Das FDBB ist das Amtsblatt und Promulgationsorgan der Diözese Bozen-Brixen. Die Weisungen und Normen erhalten durch die Veröffentlichung Rechtswirksamkeit. Alle wichtigen diözesanen Mitteilungen und Informationen für die Seelsorge und die Verwaltung kirchlicher Einrichtungen finden sich darin.

Die Bezugs- und Aufbewahrungspflicht des FDBB ist genau umschrieben und eindeutig geregelt durch den „Richtlinienbezug“, wie er im FDBB 2007, S. 9 f. veröffentlicht ist:

1. Bezug des FDBB:

- a) Alle Diözesanpriester und Diakone sind grundsätzlich verpflichtet, das Folium Dioecesanum persönlich zu beziehen; ausgenommen sind jene, die es bereits amtlich zur Verfügung haben.
- b) Ebenso sind alle dem Bischof unterstellten kirchlichen Einrichtungen (Pfarreien, Ordinariatsämter, Seminarien, diözesane Bildungshäuser usw.) verpflichtet, das Diözesanblatt zu beziehen.
- c) Den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates und den stellvertretenden Vorsitzenden des Vermögensverwaltungsrates der Pfarrei ist der Zugang zum Folium Dioecesanum zu empfehlen und zu ermöglichen.

2. Aufbewahrung des FDBB:

- a) Für die Dekanatssitze und die größeren Pfarreien sowie für das Bischöfliche Ordinariat und die Seminarbibliotheken besteht die Pflicht, das Folium Dioecesanum zeitlich unbegrenzt aufzubewahren. Dies geschieht in gebundener Form, um Verluste einzelner Hefte zu vermeiden und auch für später einen griffbereiten Zugang zum Diözesanblatt zu ermöglichen.
- b) Für die anderen kirchlichen Institutionen beträgt die Aufbewahrungspflicht 10 Jahre.

Mit dem Preis von 45,00 € für 11 Monatshefte sind die Papier-, Druck- und Versandkosten für das In- und Ausland weiterhin nur zum Teil abgedeckt, so dass alle gebeten werden, das Abo solidarisch zu begleichen.

Zahlungsmodalitäten: Der Dezember-Ausgabe des FDBB liegt der Posterlagschein bei. Bei Bezahlung über die Bankverbindungen des Bischöflichen Ordinariates Bozen-Brixen sind der Überweisungsgrund (Folium + Jahrgang) und die auf dem Erlagschein ersichtliche Adresse und Abo-Nummer anzugeben.

Bank	IBAN
Raiffeisen Landesbank	IT 56 T 03493 11600 000300202908
Südtiroler Sparkasse	IT 77 I 06045 11601 000000433300
Südtiroler Volksbank	IT 48 M 05856 11601 050570048230
Poste italiane	IT 34 B 07601 11600 000000206391

Seelsorgeamt

Fortbildung zur geistlichen Begleitung

Begleiterinnen und Begleiter von Exerzitien im Alltag, geistliche Begleiterinnen und Begleiter, Exerzitienbegleiterinnen und –begleiter sowie Interessierte sind zur Weiterbildung über achtsame Kommunikation eingeladen. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Liebe Deinen Nächsten wie du dich selbst liebst. Er oder sie ist ein Mensch wie du.“ Die Weiterbildung findet vom 22. November um 15.00 Uhr bis 23. November 2013 um 16.00 Uhr im Bildungshaus St. Georg in Sarns statt. Referentin ist Regina Maria Strugholz aus Innsbruck. Veranstalter ist das Referat für Exerzitien und Spiritualität mit Unterstützung des Katholischen Bildungswerkes. Für nähere Informationen bzw. die Anmeldung wende man sich an den zuständigen diözesanen Referenten Dekan Walter Visintainer in Branzoll (Pfarrhaus Branzoll, Tel. 0471 967010, E-Mail: walter.visintainer@ecclesia-brz.net).

Aus- und Fortbildungskurse für Priester und Mitarbeiter/-innen in der Seelsorge in Freising und im Haus Werdenfels für das Jahr 2014

Das Institut für theologische und pastorale Fortbildung in Freising sowie das Bildungs- und Exerzitienhaus Werdenfels (bei Regensburg) haben für das Jahr 2014 wiederum ein buntes Aus- und Fortbildungsprogramm für Priester und Laien, die in der Seelsorge Verantwortung tragen und mitarbeiten, erstellt. Genauere Informationen finden sich unter den Internetadressen „www.TheologischeFortbildung.de“ bzw. „www.haus-werdenfels.de“. Zudem liegen am Seelsorgeamt die Programmhefte beider Häuser für das Jahr 2014 zur Ansicht auf.

Hausgottesdienst im Advent: neue Handreichung für die Feier daheim

Der Referent für Verkündigung und Liturgie am Seelsorgeamt hat für den Hausgottesdienst am ersten Adventsonntag eine Gebets- und Gestaltungsvorlage erstellt. Sie ist am Seelsorgeamt erhältlich.

Bußgottesdienst im Advent: neue Handreichung

Am Seelsorgeamt ist eine neue Vorlage für einen Bußgottesdienst im Advent erhältlich. Diese wurde vom Liturgischen Institut in Trier erstellt.

Amt für Katechese und Religionsunterricht

Verzeichnis der Religionslehrer/-innen im Schuljahr 2013/14

Schulsprengel	Religionslehrer/-innen	Schulstellen	Stunden
<hr/> <i>Schulsprengel Ahrntal</i> <hr/>			
	Foppa Stefanie	MS – St. Johann	7
	Gasser Irsara Elisabeth	MS – St. Johann	18
	Hainz Brigitte	St. Johann	14
	Kirchler Griebmair Daniela	Prettau	4
	Kirchler Griebmair Daniela	St. Peter	6
	Künig Prenn Martina	Luttach	10
	Laner Doris	Steinhaus	8
	Niederwolfgruber Röck Brigitte	St. Jakob	10
	Rieder Kirchler Brigitte	Weißbach	8
<hr/>			
<i>Schulsprengel Algund</i> <hr/>			
	Giuliani Anne Mary	MS-Algund	6
	Giuliani Anne Mary	MS-Partschins	12
	Perkmann Martha	GS-Marling	17
	Thuille Alexander	MS-Algund	9
	Tribus Kathrin	MS-Algund	6
	Tribus Kathrin	Rabland	10
	Tscholl Steck Inge	Partschins	16
	Verdorfer Huber Waltraud	Algund	18
<hr/>			
<i>Schulsprengel Bozen/Europa</i> <hr/>			
	Aberer Petra	J. H. Pestalozzi	18
	Domanegg Di Tondo Johanna	J. H. Pestalozzi	18
	Gilli Faustini Renata	MS – A. Schweitzer	15
	Gögele Zanetti Carmen	J. H. Pestalozzi	10
	Torri Karin	J. H. Pestalozzi	3
<hr/>			
<i>Schulsprengel Bozen/Gries</i> <hr/>			
	Frenademez Isabell	A. Rosmini	9
	Gebhardt Peter	A. Rosmini	18

Oberparleiter Bernhard	MS – A. Stifter	18
Thurnher Knoll Doris	A. Rosmini	10
Torri Karin	MS – A. Stifter	4

Schulsprengel Bozen/Stadtzentrum

Dalvai Christine	MS – J. V. Aufschneider	5
Dalvai Christine	MS – A. Egger-Lienz	10
Egger Aukenthaler Monika	Haslach/R. Stolz	18
Egger Sebastian	MS – J. v. Aufschneider	18
Prossliner Gatscher Waltraud	Quirein	9

Schulsprengel Brixen/Milland

Cristofolini Lorenz	Milland	2
Cristofolini Lorenz	M. Montessori	10
Firler Paccagnel Edith	MS – M. Pacher	12
Hofer Hannes	Milland	16
Lechner Plaikner Carmen	Albeins	8
Lechner Plaikner Carmen	M. Montessori	8
Thaler Elisabeth	Afers	4
Thaler Elisabeth	St. Andrä	10
Thaler Elisabeth	St. Leonhard	6
Unterthiner Mitterrutzner Manuela	MS – M. Pacher	18

Schulsprengel Bruneck I

Gruber Andreas	MS – J. Röd	18
Pineider Alfred	MS – J. Röd	18
Ploner Kircher Carmen	Gais/Hauptort	4
Ploner Kirchler Carmen	Uttenheim	10
Wierer Hartmann	Gais/Hauptort	14
Wierer Hartmann	Oberwielenbach	4
Zingerle Hellweger Rita	Percha	10

Schulsprengel Bruneck II

Aschbacher Kammerer Gerda	MS – K. Meusburger	10
Kammerer Neumair Angelika	St. Lorenzen	20
Oberhofer Kammerer Maria	Kiens	6
Oberstaller Christian	Ehrenburg	11
Oberstaller Christian	Montal	6
Oberstaller Christian	Onach	4
Röck Martin	MS – K. Meusburger	12
Seeber Martin	Pfalzen	20
Unterkircher Franz Josef	MS – K. Meusburger	14
Wieser Jungmann Tamara	St. Sigmund	6
Wieser Jungmann Tamara	St. Lorenzen	5
Wieser Jungmann Tamara	St. Sigmund	6

Schulsprengel Deutschnofen

Bertignoll Miriam	Deutschnofen	20
Damian Psenner Maria Helene	Gummer	7
Damian Psenner Maria Helene	Welschnofen	4
Ebner Aberham Dagmar	MS – Deutschnofen	18
Matzner Pernter Margit	Petersberg	9
Mittermair Irene	Welschnofen	8
Mittermair Irene	MS – Welschnofen	12
Wieser Köhl Jutta	Eggen	10

Schulsprengel Eppan

Berkmann Dibiasi Ruth	Girland	10
Geyer Andrea	Frangart	8
Geyer Andrea	Girland	8
Heiss Werner	MS – Eppan	18
Terzer Anegg Ute	MS – Eppan	10

Schulsprengel Graun/Vinschgau

Köllemann Ferdinand	Graun	4
Köllemann Ferdinand	Langtaufers	6
Köllemann Ferdinand	Reschen	6
Thöni Pedross Beate	St. Valentin a. d. H.	8
Thöni Pedross Beate	MS – St. Valentin a. d. H.	8

Schulsprengel Innichen

Joas Alois	MS – Innichen	16
Lanzinger Maria Elisabeth	Sexten	11
Lanzinger Maria Elisabeth	Vierschach	4
Oberhammer Gabriela	Innichen	11
Oberhammer Gabriela	Winnebach	4

Schulsprengel Kaltern

Andergassen Anderlan Dorothea	Kaltern	8
Andergassen Anderlan Dorothea	St. Josef am See	4
Kofler Devalier Monika	MS – Kaltern	18
Larcher Felderer Birgit	Kaltern	8
Tschurtschenthaler Meliss Doris	Kaltern	10
von Lutterotti Judith	Kaltern	14
von Lutterotti Judith	Planitzing	4

Schulsprengel Karneid

Aukenthaler Sophie	Tiers	10
Aukenthaler Sophie	Völser Aicha	6
Huck Röggl Barbara	Kardaun	4
Huck Röggl Barbara	Karneid	4
Öttl Karl	Blumau	4
Öttl Karl	Steinegg	10
Wiedenhofer Christine	MS – Blumau	20

Schulsprengel Laas

Eberhöfer Martina	Eyrs	9
Klammsteiner Winkler Monika	MS – Laas	10
Paulmichl Sabine	Laas	7
Paulmichl Sabine	Tanas	2
Telser Gianordoli Waltraud	Laas	12
Wallnöfer Christine	Tschengls	4

Schulsprengel Lana

Gasser Tappeiner Monika	Tscherms	10
Gasser Tappeiner Monika	Völlan	10
Gufler Maria	MS – Lana	18
Zöggeler Christa	MS – Lana	18

Schulsprengel Latsch

Angerer Weiss Sibylle	Goldrain	10
Oberhofer Steinkeller Katrin	Latsch	10
Oberhofer Steinkeller Katrin	Tarsch	4,8
Sandbichler Erhard Relindis	MS – Latsch	18
Steck Annegret	Kastelbell	9
Steck Annegret	Tschars	9
Viertler Walter	Latsch	10
Wielander Elisabeth	Morter	6

Schulsprengel Leifers

Di Tella Melanie	Leifers	12
Innerbichler Siegfried	MS –Leifers	18
Lobiser Rosa	Leifers	18
Stuefer Sabine	Branzoll	8
Stuefer Sabine	St. Jakob	10
Zwenger Oberleiter Christine	Pfatten	4

Schulsprengel Mals

Hitter Prieth Anita	Mals	9
Janser Plagg Maria Luise	MS – Mals	18
Jörg Eugen	Burgeis	8
Jörg Eugen	Laatsch	6
Jörg Eugen	Tartsch	4
Punter Norbert	Planeil	2
Theiner Stephanie	Mals	6
Theiner Stephanie	Matsch	6
Theiner Stephanie	Schleis	4

Schulsprengel Meran/Obermais

Blaas Gertrud	MS – Obermais	9
Durnwalder Engele Sabine	Obermais	10
Gamper Klotzner Monika	Schenna	16
Gamper Klotzner Monika	Obertall	2
Gufler Pircher Evi	Obermais	10
Haller Pixner Waltraud	Kuens	4
Haller Pixner Waltraud	Riffian	10
Haller Pixner Waltraud	Obermais	2
Klotzner Josef	MS – Obermais	4,5
Klotzner Josef	MS – Schenna	9
Maccacaro Teresa	Obermais	6
Maccacaro Teresa	Vedins	4
Prünster Pircher Karin	Hafling	7

Schulsprengel Meran/Stadt

Bellagamba Sabine	Tappeiner	18
Haniger Robert	MS – Meran/Stadt	18
Hegnauer Rabensteiner Elisabeth	Wolkenstein	8
Laimer Engele Viktoria	Burgstall	10
Pixner Haslinger Friederike	Wolkenstein	10
Schenk Peter	MS – Meran/Stadt	18
Schnitzer Bernhard Ulrike	Schweitzer	14

Schulsprengel Meran/Untermals

Forcher Pertoll Cornelia	Untermals	8
Forcher Pertoll Cornelia	Dorf Tirol	4
Graiss Flöss Gerda	Untermals	12
Hofer Moritz	MS – Dorf Tirol	12
Permann Patrizia	MS – Untermals	13
Pöhl Walburga	Untermals	10
Pöhl Walburga	Sinich	6
Waldner Greif Heidi	Dorf Tirol	8

Schulsprengel Mühlbach

Fischer Kosta Karin	MS – Mühlbach	10
Lamprecht Pezzei Karin	Meransen	10
Lamprecht Pezzei Karin	Spinges	4
Lamprecht Pezzei Karin	Vals	6
Überbacher Baumgartner Paula	Mühlbach	12
Überbacher Baumgartner Paula	Rodeneck	8

Schulsprengel Naturns

Grüner Grüner Petra	Karthaus	4
Grüner Grüner Petra	Katharinaberg	4
Grüner Grüner Petra	Unser Ib. Frau i. Schnals	4
Gurschler Kathrin	MS – Naturns	9
Innerhofer Thuille Sieglinde	MS – Naturns	14
Maschler Othmar	Naturns	10
Maschler Othmar	Staben	4
Maschler Othmar	Tabland	4
Platzgummer		
Platzgummer Rosalinde	Naturns	10
Reinstadler Rossi Sonja	Naturns	10
Reinstadler Rossi Sonja	Plaus	8

Schulsprengel Nonsberg

Obkircher Tonner Ruth	Laurein	4
Obkircher Tonner Ruth	Proveis	4
Obkircher Tonner Ruth	St. Felix	6
Piazzì Anna	St. Felix	2
Piazzì Anna	U. Ib. Frau i. Walde	2
Piazzì Anna	MS - Laurein	6
Piazzì Anna	MS – St. Felix	6

Schulsprengel Olang

Berger Schneider Elisabeth	Antholz/Mittertal	10
Brunner Peter	Geiselsberg	4
Brunner Peter	Niederolang	10
Brunner Peter	Oberolang	8
Mairhofer Doris	MS – Olang	20
Pallhuber Brunner Eva	Antholz/Niedertal	6
Pallhuber Brunner Eva	Oberrasen	8
Volgger Hell Isolde	Niederrasen	8

Schulsprengel Prad am Stilfserjoch

Borgi Pobitzer Manuela	Innersulden	4
Borgi Pobitzer Manuela	Prad	10
Borgi Pobitzer Manuela	Stilfs	4
Platzer Melanie	MS – Prad	12
Thurin Wittmer Waltraud	Lichtenberg	4
Thurin Wittmer Waltraud	Prad	12

Schulsprengel Ritten

Grabmayr		
Rottensteiner Magdalena	Lengstein	6
Grabmayr		
Rottesnteiner Magdalena	Wangen	4
Kaserer Gottlieb	MS – Ritten	1
Lang Ruth	Lengmoos	18
Öhler Gasser Paula	Oberbozen	10
Öhler Gasser Paula	Oberinn	8
Planer Wenter Rita	Signat	3
Planer Wenter Rita	Unterinn	12
Pletz Mair Eva	MS – Ritten	18

Schulsprengel Sand in Taufers

Bacher Eppacher Evelyn	Lappach	4
Bacher Eppacher Evelyn	Mühlwald	10
Crepaz Claudia	Sand in Taufers	18
Irsara Herbert	MS – Sand in Taufers	18
Mair Reichegger Roswitha	Ahornach	8
Niederkofler Tasser Deborah	Sand	6
Niederkofler Tasser Deborah	MS – Sand	5
Tauber Christa	Rein	4
Tauber Christa	Sand	8

Schulsprengel Sarntal

Blümel P. Christian OT	Reinswald	5
Blümel P. Christian OT	Sarnthein	8
Innerebner Maria	Aberstückl	2
Innerebner Maria	Pens	4
Innerebner Maria	Weißbach	4
Kerschbaumer Birgit	Durnholz	2
Kerschbaumer Birgit	Sarnthein	14
Plieger Christian	MS – Sarnthein	20
<i>Schlögl P. Basilius OT</i>	Astfeld	9

Schulsprengel Schlanders

Gatta Barbara	Göflan	8
Gatta Barbara	Martell	9
Gruber Kaserer Rosmarie	Schlanders	12
Gruber Kaserer Rosmarie	Vetzan	5
Gurschler Kathrin	MS – Schlanders	6,5
Habicher Herbert	Kortsch	11
Habicher Herbert	Schlanders	12
Oberhofer Friedrich	MS – Schlanders	19

Schulsprengel Schlern

Caproni Tirler Elisabeth	Seis	14
Frick Ute	MS – Kastelruth	5
Hofer Mayr Veronika	Kastelruth	18
Mayr Thomas	MS – Kastelruth	17
Sattler Marion	Kastelruth	2
Sattler Marion	St. Michael	6
Sattler Marion	St. Oswald	2
Weissenegger Maria	Völs	18

Schulsprengel Schluderns

Gurschler Gustav	MS – Glurns	13
Maas Reinstadler Heike	Glurns	2
Maas Reinstadler Heike	Taufers i. Münstertal	8
Schwarz Wellenzohn Dominika	Glurns	6
Schwarz Wellenzohn Dominika	Schluderns	12

Schulsprengel St. Leonhard/Passeier

Burgmann Martina	Platt	10
Burgmann Martina	Stuls	4
Gurschler		
Ennemoser Anna Elisabeth	St. Leonhard	15
Piazzì Ennemoser Angelika	Moos	4
Piazzì Ennemoser Angelika	Pfelders	4
Piazzì Ennemoser Angelika	Rabenstein	4
Pichler Hofer Anna	MS – St. Leonhard	18
Ploner Judith	Walten	4
Stuefer P. Christian OT	St. Leonhard	6

Schulsprengel St. Martin/Passeier

Eschgfäller Irene	MS – St. Martin	18
Hofer Schiefer Annemarie	Saltaus	10
Hofer Schiefer Annemarie	St. Martin	4
Raich Tschöll Maria Theresia	St. Martin	18

Schulsprengel Sterzing I

Aukenthaler Sandra	J. Rampold	11
Auriemma Iris	MS – Gossensaß	7
Deluca Larch Silvia	Gossensaß	10
Deluca Larch Silvia	J. Rampold	8
Rainer Claudia	Innerpflersch	4
Rainer Claudia	J. Rampold	13

Schulsprengel Sterzing II

Eisendle Helmut	Gasteig	7,8
Eisendle Helmut	Mareit	9,6
Gschnitzer Gschließer Alexandra	Ridnaun	7,6
Gschnitzer Gschließer Alexandra	Innerratschings	4
Siller Eisendle Maria Theresia	Jaufental	4
Siller Eisendle Maria Theresia	Stange	6
Tauber Karin	MS – Fischnaller	20
Übergger Julia	Telfes	5

Schulsprengel Sterzing III

Ellemunt Martin	MS – V. Raber	14
Gallmetzer Anton	St. Jakob	4
Gallmetzer Anton	Trens	10
Kinzner Röck Elisabeth	Kematen	4
Kinzner Röck Elisabeth	Mauls	6
Kinzner Röck Elisabeth	Wiesen	10
Klettenhammer Armin	MS – V. Raber	10
Lahner Andrea	Stilfes	8

Schulsprengel Terlan

Bortoluzzi Cassin Kathrin	Vilpian	6
Gufler Marialuise	Andrian	7,5
Gufler Marialuise	Nals	9
Hofer Moritz	MS – Terlan	3
Lazzaretti Carmen	Gargazon	9
Lazzaretti Carmen	Siebeneich	9
Leitner Troger Martina	Andrian	2
Leitner Troger Martina	Terlan	12
Mayrhofer Monika	MS – Terlan	14

Schulsprengel Toblach

Klettenhammer Komar Sonja	Niederdorf	12
Klettenhammer Komar Sonja	Toblach	2
Klettenhammer Komar Sonja	Wahlen	4
Moser Kopfguter Rita	Prags	6
Taschler Trenker Beatrix	Toblach	18
Weitlaner Klaunzner Ingrid	MS – Toblach	18

Schulsprengel Tramin

Anrather Peer Sieglinde	Graun	2
Anrather Peer Sieglinde	Tramin	8
Mayer Julia	MS – Tramin	4,5
Moling Gruber Anna Elisabeth	Kurtatsch	10
Moling Gruber Anna Elisabeth	Penon	4
Noah Oberhofer Adelheid	MS – Tramin	10
Sölva Christine	Tramin	12

Schulsprengel Tschöggelberg

Kasslatte Susanne	MS – Jenesien	10
Mittelberger Klaus	MS – Mölten	11
Mittelberger Walter	Mölten	9,5
Mittelberger Walter	Vöran	9,5
Schiefer Platter Alberta	Flaas	2,6
Schiefer Platter Alberta	Verschneid	6
Stuefer P. Peter OSB	Afing	6,2
Weber Gerlinde	Jenesien	20

Schulsprengel Ulten

Ausserer Berger Gudrun	St. Gertraud	4
Ausserer Berger Gudrun	St. Nikolaus	9
Kessler Priska	St. Pankraz	14
Nock Doris	MS – St. Pankraz	8
Nock Doris	MS – St. Walburg	10
Praxmarer Schwienbacher Brigitte	St. Walburg	10

Schulsprengel Vintl

Lamprecht Huber Hannelore	Pfunders	6
Lamprecht Huber Hannelore	Weitental	6
Lamprecht Plaikner Dorothea	Terenten	16
Rainer Barbara	MS – Vintl	20
Tartarotti Kostner Katja	Niedervintl	6
Tartarotti Kostner Katja	Obervintl	6
Tartarotti Kostner Karin	Weitental	2

Schulsprengel Welsberg

Grüner Peter Paul	Taisten	12
Grüner Peter Paul	MS – Welsberg	4
Schuster Rita	MS – Welsberg	14
Stoll Reier Maria	St. Magdalena/Gsies	10
Stoll Reier Maria	St. Martin/Gsies	2
Volgger Plankensteiner Margith	Pichl/Gsies	10
Volgger Plankensteiner Margith	St. Martin/Gsies	8
Wachtler Mutschlechner Bettina	Welsberg	14

Grundschulsprengel Auer

Obkircher Palma Heidi	Auer	8
Obkircher Palma Heidi	Montan	10
Pernter Dagmar	Altrei	4
Pernter Dagmar	Oberradein	2
Pernter Dagmar	Truden	8
Ploner Maria	Aldein	12
Solderer Sybille	Auer	12

Grundschulsprengel

Grundschulsprengel Bozen

Frenademez Isabell	J. W. v. Goethe	9
Fuchsberger Franziska	J. W. v. Goethe	18
Untersulzner Irmgard	E. F. Chini	10
Untersulzner Irmgard	K. F. Wolf	10
Winkler Renate	J. W. v. Goethe	18

Grundschulsprengel Brixen

Kerschbaumer Degasperi Nadine	Elvas	2
Kerschbaumer Degasperi Nadine	Tils/Villnöss	6
Kerschbaumer Degasperi Nadine	Tschötsch	4
Plankl Daniela	Brixen/Stadt	20
Schrott Reante	Brixen/Stadt	18
Stuffer Renate	Brixen/Stadt	10
Stuffer Renate	Lüsen	10

Grundschulsprengel Bruneck

Beikircher Holzknecht Martha	Bruneck	14
Brunner Günther	Reischach	2
Brunner Günther	St. Georgen	16
Mair Mölgg Hermine	Bruneck	6
Mair Mölgg Hermine	Dietenheim	4
Marcher Dapunt Getraud	Bruneck	10
Pramstaller Hilber Rosmarie	Reischach	8
Pramstaller Hilber Rosmarie	Stegen	12
Unterweger Brunner Renate	Bruneck	10
Unterweger Brunner Renate	Dietenheim	2

Grundschulsprengel Eppan

Fischnaller Barbara	St. Michael	18
Grote Ingrid	St. Michael	12
Heiss Daniela	St. Michael	8
Heiss Daniela	St. Pauls	10
Kollmann Sanin Margit	Perdonig	2
Kollmann Sanin Margit	St. Michael	6
Oberhuber Gruber Monika	St. Pauls	8
Obermair Pramstaller Andrea	Missian	4
von Lutterotti Judith	St. Michael	10
von Lutterotti Judith	St. Pauls	8

Grundschulsprengel Klausen I

Bergmeister Schenk Martha	Lajen	10
Fischnaller Pramsohler Sofia	St. Magdalena/Villnöb	8
Fischnaller Pramsohler Sofia	St. Peter/Villnöb	10
Gasser		
Kerschbaumer Annemarie	Klausen	10
Hochrainer Creazzi Manuela	Gufidaun	6
Huber Alina	Klausen	10
Prader Oberrauch Elisabeth	Albions	4
Prader Oberrauch Elisabeth	Teis	6
Stofner Mahlnecht Angelika	Lajen Ried	4
Stofner Mahlnecht Angelika	St. Peter/Lajen	4

Grundschulsprengel Klausen II

Gasser Gasser Thea	Villanders	11
Gufler Georg	Feldthurns	18
Klapfer Mayr Maria	Barbian	10
Klement Angelika	Villanders	6,4
Sellemond Silvia	Garn	4,8
Sellemond Silvia	Verdings	7,5
Unterthiner Troger Rosmarie	Latzfons	13

Wanninger Klement Barbara	Kollmann	4,8
Wanninger Klement Barbara	Waidbruck	6,8

Grundschulsprengel Lana

Augscheller		
Karnutsch Bernadette	Lana/Hauptort	18
Fleischmann Paul	Lana/Zoll	18
Hofer Elisabeth	Lana/Hauptort	9
Lochmann Annabell	Tisens	9

Grundschulsprengel Neumarkt

Christandl Veronika	Neumarkt	18
Kofler Heidi	Kurtinig	6
Krüger Gozzi Heike	Margreid	9
Krüger Gozzi Heike	Salurn	9
Pardeller Deola Sigrid	Laag	8

Grundschulsprengel Vahrn

Kupa Barbara	Aicha	4
Mair Annelies	Natz	10
Mair Annelies	Raas	4
Rainer Kathrin	Franzensfeste	4
Rainer Kathrin	Mittewald	4
Rainer Kathrin	Vahrn	6
Stampfl Sieder Martha	Neustift	4
Stampfl Sieder Martha	Schabs	10
Stampfl Sieder Martha	Schalder	4
Watschinger Falabella Margith	Vahrn	12
Weissteiner Stefan	Neustift	6

Mittelschulen

Mittelschule Brixen „O. v. Wolkenstein“

Gross Irene		18
Messner Siegfried		12
Messner Siegfried	Neustift	6
Wild Monzardo Monika		18

Mittelschule Klausen

Dissertori Psenner Birgit		11
Gafriller Walter		18
Lageder Rederlechner Barbara		6
Volgger Rabensteiner Katharina		11

Mittelschule Neumarkt und Salurn

Condin Hansjörg		15
Gurndin Weber Brigitte		13
Schötzer Petra	MS – Salurn	10

Oberschulen

*Auer - Fachoberschule für Landwirtschaft und Wirtschaft
(Oberschule für Landwirtschaft, Handelsoberschule)*

Prugger Herbert		5
Rabensteiner Ida		14
Rautscher Magdalena		15

*Bozen - Fachoberschule für Bauwesen „Peter Anich“ (Oberschule für
Geometer) und Realgymnasium*

Market Uli	16	
Wurm P. Olaf OT		21

*Bozen - Klassisches, Sprachen – und Kunstgymnasium „Walther von
der Vogelweide“ (Humanistisches Gymnasium)*

Giovanelli Georg		9
Kotterer Udo		19
Perathoner Guido		16

*Bozen - Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Fachoberschule für
Tourismus „Robert Gasteiger“ (Lehranstalt für Wirtschaft und Touris-
mus, Lehranstalt für Soziales)*

Ascher Riegler Barbara		19
Oberrauch Joachim		12
Reiner Fabian		6
Troger Ralf		3

<i>Bozen - Technologische Fachoberschule „Max Valier“ (Gewerbeoberschule; Lehranstalt für Industrie und Handwerk)</i>	
Brands da Silva Ricardo	17
Platter Angelika	18
<i>Bozen – Wirtschaftsoberschule „Heinrich Kuntner“ (Handelsoberschule)</i>	
Florian Magdalena	16
Prinoth Peter	18
<i>Brixen - Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation „Julius und Gilbert Durst“ (Handelsoberschule, Werbegrafik, Soziales)</i>	
Hammer Tschurtschenthaler Lisa	6
Haringer Christine	7
Kerschbaumer Reinhard	18
<i>Brixen - Realgymnasium, Sprachengymnasium und technologische Fachoberschule „Jakob Philipp“ (Realgymnasium, Gewerbeoberschule)</i>	
Baron Karl	8
Hochgruber Christine	6
Hochgruber Robert	17
<i>Brixen - Sozialwissenschaftliches Gymnasium „Josef Gasser“ (Pädagogisches Gymnasium)</i>	
Baron Karl	10
Unterkircher Peintner M. Theresia	19
<i>Bruneck - Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Kunstgymnasium (Pädagogisches Gymnasium)</i>	
Brunner Karl Heinz	18
Erhard Josef	4
Falkensteiner Lahner Veronika	14
<i>Bruneck - Sprachen- und Realgymnasium „Nikolaus Cusanus“ (Real- und Humanistisches Gymnasium)</i>	
Brunner Christian	19
Egger Viktoria	16

Bruneck - Technologische Fachoberschule (Gewerbeoberschule)		
Hellweger Holzer Anna		11
Sagmeister Unterkircher Veronika		16
Bruneck – Wirtschaftsoberschule (Handelsoberschule, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus – Innichen)		
Joas Alois	Innichen	5
Oberhollenzer Paul		7
Steinbrecher Maneschg Gaby		16
Mals – Oberschulzentrum „Claudia von Medici“ (Handelsoberschule, Lehranstalt für Soziales, Sportoberschule)		
Kaczanowski Jaroslaw		14
Patscheider Prader Astrid		12
Meran - Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie „Marie Curie“ (Fachoberschule für Soziales)		
Kiem Johann		17
Schwienbacher Katharina		18
Meran - Realgymnasium und technologische Fachoberschule (Realgymnasium, Gewerbeoberschule)		
Refle Klaus		17
Seppi Daniele		16
Meran - Sozialwissenschaftliches, Klassisches, Sprachen- und Kunstgymnasium (Pädagogisches- und Humanistisches Gymnasium)		
Hackhofer Schwarz Theresia		8
Kuppelwieser Putzer Sabine		5
Rieger Adrian		19
Winkler Markus		19
Meran – Wirtschaftsoberschule „Franz Kafka“ (Handelsoberschule, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus)		
Gostner Tirler Christine		18
Pesch Dirk		10

<i>Sand in Taufers – Oberschulzentrum (Lehranstalt für Wirtschaft, Tourismus, Soziales)</i>	
Oberhollenzer Paul	13

<i>Schlanders – Oberschulzentrum (Realgymnasium, Handelsoberschule, Gewerbeoberschule)</i>	
Horrer Tscholl Marlene	18
Mair Sarah	15

<i>Sterzing – Oberschulzentrum (Realgymnasium, Handelsoberschule)</i>	
Baier Martin	20
Volgger Ellemunt Erika	3

Landesberufsschulen

<i>Bozen - Landesberufsschule für Handwerk und Industrie</i>	
Gögele Philipp	20
Calabrese Claudio	14
Calabrese Claudio	Zweigstelle Sarnthein 1
Schötzer Petra	Zweigstelle Neumarkt 1

<i>Bozen - Landesberufsschule für Handel und Graphik „Johannes Gu- tenberg“</i>	
Calabrese Claudio	5
Venturini Monika	20

<i>Bozen - Landesfachschule für Soziale Berufe „Hanna Arendt“</i>	
Costa Markus	Meran 4
Felderer Trojer Renate	Bozen 11
Huber Lisa	Brixen 2

<i>Brixen - Landesberufsschule für Handel, Handwerk und Industrie „Chr. J. Tschuggmall“</i>	
De Zordo Martina	5
Eisendle Helmut	Zweigstelle Sterzing 1
Haller Gabriel	12
Schmid Grunser Andrea	12

*Brixen - Landesberufsschule für Gast- und Nahrungsmittelgewerbe
„Emma Hellensteiner“*

Antulov Marco	20
Oberheinricher Sarah	4

Bruneck - Berufsbildungszentrum

Mair Alfred	10
Oberheinricher Sarah	12
Penz Albin	20
Weger Winding Theresia	18

Meran - Landeshotelfachschule "Kaiserhof"

Treibenreif Marta	20
--------------------------	----

Meran - Landesberufsschule für Gastgewerbe "Savoy"

Enz Peter	14
Luther Evi	10

*Meran - Landesberufsschule für Handel, Handwerk und Industrie „Luis
Zuegg“*

Niederstätter Julia	7
Spitaler Lukas	5
Thaler Peter	118

Schlanders - Landesberufsschule

Ungerer Edmund	16
-----------------------	----

Landesfachschulen

Auer - Obst- und Weinbauschule „Laimburg“

Favaro Daniel	17
---------------	----

Burgeis - Fachschule für Land- und Forstwirtschaft „Fürstenburg“

Habicher Valentin	10
--------------------------	----

Dietenheim - Land- und Hauswirtschaftsschule „Mair am Hof“
Ranalter Peter Paul 8

Kortsch - Fachschule für Hauswirtschaft
Schgör Viertler Gudrun 6

Neumarkt - Haushaltungsschule "Griesfeld"
Favaro Daniel 4

Salern - Fachschule für Landwirtschaft
Engl Clothilde 6

Tisens - Haushaltungsschule "Frankenberg"
Mirandola Stefan 3

Gleichgestellte Schulen

Bozen - Mittelschule „St. Antonius“ PP. Franziskaner
Hager von Strobele Robert 9
Hrastnik P. Thomas 4

*Bozen - Humanistisches Gymnasium „St. Antonius“
PP. Franziskaner*
Faustin P. Roland OFM 10

Bozen - Pädagogisches Gymnasium "Maria Hueber"
Oberparleiter Sr. Reinhilde 5

Brixen - Mittelschule „Vinzentinum“
Kaltenböck Stefan 2
Rauch Unterfrauner Renate 10

Brixen - Humanistisches Gymnasium „Vinzentinum“
Egger Peter 7
Kaltenböck Stefan 1

<i>Bruneck - Mittelschule „Ursulinen“</i>		
Walcher Plankensteiner Ingrid		12
<i>Mühlbach - Mittelschule „Herz Jesu Institut“</i>		
Oberrauch Margareth		12
<i>St. Pauls - Mittelschule „Mariengarten“</i>		
Gurschler Sr. Benedikta		4
Künig Hans Peter		8

Privatschulen

<i>Brixen - Waldorfschule</i>		
Auer Elzenbaumer Hildegard		2

Ladinische Schulen

<i>Schulsprengel St. Ulrich</i>		
Delago Kostner Helga	Runggaditsch	8
Delago Kostner Helga	St. Ulrich	2
Hoenmanns Grossi Ursula	MS – St. Ulrich	10
Irsara Senoner Agnes	MS – St. Ulrich	10
Kostner Adilia	St. Ulrich	18
Niederegger Senoner Verena	St. Ulrich	20
<i>Schulsprengel Wolkenstein</i>		
Kostner Thomas	St. Christina	18
Mussner Kerschbaumer Mirka	Wolkenstein	14
Pescoll Luis	MS – Wolkenstein	18
<i>St. Ulrich - Fachoberschule für Wirtschaft (Handelsoberschule)</i>		
Silgoner Karl		14

St. Ulrich - Kunstgymnasium der Lad. Ortschaften „Cademia“ mit angeschlossener Landesberufsschule für das Kunsthandwerk (Kunstschule und Landesberufsschule St. Ulrich)

Silgoner Karl 8

Schulsprengel Abtei

Agreiter Marlies	St. Kassian	10
Agreiter Marlies	Wengen	10
Marzano Flavia	MS – Stern	15
Miterrutzner Agreiter Rita	Stern	10
Vittur Anvidalfarei Michaela	Kurfar	10
Vittur Anvidalfarei Michaela	Abtei	10

Schulsprengel St. Vigil in Enneberg

Frenademetz Erich	St. Vigil i. E.	10
Frenademetz Erich	Enneberg/Pfarre	10
Frontull Jakob	MS – St. Martin i. Th.	2
Frontull Jakob	MS – St. Vigil	10
Marcocci Chiara	MS – St. Martin i. Th.	8
Pellegrinon Claudia	Kampill	4
Pellegrinon Claudia	Welschellen	6
Plazza Costalunga Teresa	St. Martin i. Th.	10
Ploner Maria Manuela	Untermoi	6

Stern - Oberschulzentrum: FOS für Wirtschaft und Sprachengymnasium (Handelsoberschule und Sprachenlyzeum)

Fistill Elisabeth		2
Marzano Flavia		6
Lerchegger Magdalena	Sprachengymnasium	2

fett: Lehrpersonen mit Stammrolle
kursiv: Priester und Ordensangehörige

Religionslehrer/innen an den deutschen und ladinischen Schulen im Schuljahr 2013/14

Statistik

	Anzahl	%
Weltpriester + Ordensleute	11	2,9
Laien	377	97
<i>Frauen</i>	282	74,8
<i>Männer</i>	95	25,2
	388	100,00

Religionslehrer/innen an den deutschen Schulen

	GS	MS	OS	
Weltpriester + Ordensleute	4	1	1	6
Laien	203	73	47	323
<i>Frauen</i>	181	48	22	251
<i>Männer</i>	22	25	25	72
Insgesamt	207	74	48	329

Religionslehrer/-innen an den ladinischen Schulen

	GS	MS	OS	
Weltpriester + Ordensleute	0	0	0	0
Laien	12	6	2	20
<i>Frauen</i>	10	4	1	15
<i>Männer</i>	1	2	1	5
Insgesamt	12	6	2	20

Religionslehrer/innen an den Berufsschulen

Weltpriester + Ordensleute	1
Laien	26
<i>Frauen</i>	12
<i>Männer</i>	14
Insgesamt	27

Religionslehrer/innen an den gesetzlich gleichgestellten Schulen

	Mittelschule	Oberschule	
Weltpriester + Ordensleute	2	2	4
Laien	6	1	7
<i>Frauen</i>	3	0	3
<i>Männer</i>	3	1	4
Insgesamt	8	3	11

Religionslehrer/innen an privaten Schulen

	Grundschule	Mittelschule	
<i>Frauen</i>	1	0	1
<i>Männer</i>	0	0	0
Insgesamt	1	0	1

Mit Ende des Schuljahres 2012/13 ausgestiegen

	Priester + Ordensleute	Laien	
Grundschule	0	19	19
Mittelschule	0	5	5
Oberschule	1	8	9
Lad. Schulen	0	4	4
Berufsschulen	0	6	6
Gleichg. Schulen	1	0	1
Privatschulen	0	0	0
Insgesamt	2	42	44

**Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014
neu in den Schuldienst getreten:**

	Priester + Ordensleute	Laien	
Grundschule	0	10	10
Mittelschule	0	2	2
Oberschule	0	3	3
Lad. Schulen	0	2	2
Berufsschulen	0	3	3
Gleichg. Schulen	0	0	0
Privatschulen	0	0	0
Insgesamt	0	20	20

Missio Bozen-Brixen

Missionssonntage 2013/2014

Die Vertreter der Missionsorden unserer Diözese haben sich am 9. Oktober in Bozen getroffen, um die Missionssonntage für das Arbeitsjahr 2013-2014 zu verteilen. Die Seelsorger sind gebeten, die Missionsprediger wohlwollend in Ihrer Pfarrei aufzunehmen und die Missionspredigt in Ihrem Pfarrblatt zu veröffentlichen. Es muss allen ein Anliegen sein, dass in unseren Pfarreien der Geist der Mission, die Verantwortung für die Weltkirche lebendig bleibt und dem Missionssonntag der ihm zustehende Stellenwert zukommt.

Die nachstehenden Missionsorden werden die unten angeführten Dekanate besuchen:

Comboni-Missionare:

Bozen-Sarnthein, Bozen II, Meran-Passeier, Neumarkt-Deutschnofen

Franziskaner-Missionare: Innichen, Kaltern-Tramin

Kapuziner-Missionare: Mals

St.-Josefs-Missionare: Terlan-Mölten, Naturns

Steyler-Missionare: Gadertal, Lana-Tisens

Serviten Missionare: Leifers, Meran II

Nicht besucht werden die Dekanate: Brixen-Rodeneck, Bruneck, Gröden, Klausen-Kastelruth, Schlanders, Sterzing, Taufers

Bischöfliches Ordinariat Bozen-Brixen, 1. November 2013

LEO HAAS
Kanzler

JOSEF MATZNELLER
Generalvikar

Avvicendamenti

1. Nomina a decano

Mag. Walter Visintainer, nominato decano di Laives per ulteriori 5 anni (01.09.2013)

2. Nomina a parroco

Mag. Michael Ennemoser, cappellano presso l'ospedale di Bolzano, in aggiunta parroco di Montagna (16.09.2013)

3. Nomina ad incaricato pastorale

Dr. Friedrich Oberkofler, nominato incaricato pastorale di Fortezza e Mezzaselva (27.10.2013)

4. Ulteriori nomine e incarichi

Prof. em. Dr. Arnold Stiglmaier, nominato collaboratore pastorale nelle parrocchie di Pennes e Sonvigo (01.11.2013)

Vitus Dejaco, nominato incaricato per la pastorale dei non vedenti (17.10.2013)

Dr. Erwin Raffl, decano di Caldaro-Termenò, nominato moderatore dell'associazione di decanati Egna-Nova Ponente/Caldaro-Termenò per ulteriori 5 anni (01.09.2013)

5. Esoneri

DDr. Jörg Ernesti, esonerato da incaricato pastorale di Fortezza e Mezzaselva (27.10.2013)

Faraci Francesco (diocesi di Varsavia), esonerato da cooperatore di Laives e Pineta (20.10.2013)

August Prugger, esonerato da incaricato per la pastorale dei non vedenti (17.10.2013)

6. Incardinazioni

Lamberto Viaro, dalla diocesi di Roma, cooperatore (28.03.2013)

Mag. Michael Ennemoser, finora OFM, cappellano dell'ospedale di Bolzano e parroco (13.09.2013)

SINODO DIOCESANO

Decreto di convocazione

Dopo l'approvazione del Consiglio presbiterale diocesano e del Consiglio pastorale diocesano e dopo lunga preparazione

convoco

secondo le disposizioni del diritto canonico (ca. 460-468 CIC) con il presente decreto per il 30 novembre 2013 il

Secondo Sinodo della diocesi di Bolzano - Bressanone

che si riunirà in sei sessioni e si concluderà nella solennità dell'Immacolata Concezione della Beata Vergine Maria, l'8 dicembre 2015.

Maria Santissima, madre della Chiesa e i nostri santi patroni Cassiano e Vigilio, ci sostengano in questa forte ed entusiasmante esperienza, che il Sinodo ci chiama a vivere.

Bolzano, solennità di Tutti i Santi, il 1° novembre 2013

Ivo Muser, Vescovo di Bolzano-Bressanone

Regolamento del Secondo Sinodo della diocesi di Bolzano-Bressanone

Premessa

1. Il Sinodo diocesano è l'assemblea dei presbiteri, dei diaconi, dei religiosi e dei fedeli laici, che insieme al Vescovo rappresentano la Diocesi di Bolzano-Bressanone.
Secondo le norme di diritto canonico e di questo Regolamento, il Sinodo ha il compito di aiutare il Vescovo nel suo servizio in ordine al bene di tutta la comunità cristiana.
2. Il Sinodo diocesano si inserisce nel cammino tracciato dal Concilio Vaticano II che ha trovato concreta espressione nel primo Sinodo della Diocesi di Bolzano-Bressanone nonché nelle indicazioni degli Orientamenti pastorali.
3. Il Sinodo stesso è la via sulla quale il popolo di Dio della Diocesi di Bolzano-Bressanone ascolta Gesù Cristo che si mette in cammino con i suoi discepoli e che li aiuta a interpretare i segni dei tempi alla luce del Vangelo. A questo scopo il Sinodo vuole dare un contributo affinché la Chiesa divenga sempre più segno e strumento della gioia e della speranza del regno di Dio nella nostra terra.

Capitolo I: La composizione del Sinodo

Art. 1 - Il Vescovo

1. E' compito del Vescovo convocare il Sinodo, presiederlo personalmente, concluderlo o sospenderlo, nonché dare forza vincolante ai documenti sinodali ordinandone la pubblicazione e indicando le modalità attuative dei decreti e delle dichiarazioni sinodali.
2. Il Vescovo nomina i membri sinodali: quelli di diritto con obbligo di partecipazione, quelli designati da organismi e quelli nominati o invitati liberamente dal Vescovo.

Art. 2 – I membri del Sinodo

1. Sono membri del Sinodo tutti coloro che costituiscono l'Assemblea sinodale con il diritto e l'obbligo di partecipare alle singole sessioni secondo il Regolamento del Sinodo. I Sinodali si distinguono in membri di diritto, membri eletti e membri nominati liberamente dal Vescovo.

2. Sono membri di diritto:

- I Vicari Generali;
- Il Vicario giudiziale;
- I Canonici del Capitolo Cattedrale;
- I Componenti del Consiglio Presbiterale;
- Il Rettore del Seminario;
- I Decani

Qualora un sinodale di diritto dovesse decadere dall'ufficio, viene sostituito da chi gli subentra nell'ufficio stesso.

3. Sono membri eletti:

- a) 20 sacerdoti che operano nella pastorale, uno per ogni decanato, eletti nella singola conferenza del decanato; per ognuno di questi sacerdoti viene eletto un sostituto
- b) 2 diaconi, eletti dai diaconi permanenti, di cui uno di lingua tedesca e uno di lingua italiana.
- c) 24 religiosi, di cui 12 uomini eletti dalla conferenza dei superiori e del CISM e 12 donne elette dalla conferenza delle superiori e dell'USMI.
- d) 39 fedeli laici, di cui 25 eletti dal Kath. Forum, 10 dalla Consulta delle aggregazioni laicali, 2 dal Verband der Kirchenchöre e rispettivamente 1 dalle Berufsgemeinschaften der Mesner und Pfarrhaushälterinnen.
- e) 6 insegnanti di religione, di cui 4 eletti dalla Berufsgemeinschaft der Religionslehrerinnen e 2 eletti dagli insegnanti di religione di lingua italiana.
- f) 1 assistente pastorale, eletto dagli assistenti pastorali.
- g) rappresentanti di altre aggregazioni ecclesiali

Se un membro eletto del sinodo per un qualunque motivo si ritira dal sinodo, il Vescovo è libero di nominare o no un suo sostituto.

4. Sono membri liberamente nominati:

Dal Vescovo vengono nominati liberamente 66 membri.

Se un membro nominato del sinodo per un qualunque motivo si ritira dal sinodo, il Vescovo è libero di nominare o no un suo sostituto

5. Osservatori - ospiti – esperti

Il Vescovo diocesano può invitare, in qualità di osservatori, cristiani di altre chiese o comunità ecclesiali che non sono in piena comunione con la Chiesa cattolica. Gli osservatori possono esprimere un saluto, un intervento o desiderio circa gli argomenti affrontati e partecipare senza diritto di voto ai gruppi di lavoro, che si riferiscono in particolare a questioni ecumeniche. Allo stesso modo possono essere invitate altre persone come osservatori.

Gli ospiti, invitati a partecipare alle singole sessioni, possono rivolgere una parola ai sinodali.

Esperti possono essere invitati su proposta della presidenza e con il consenso del Vescovo alle singole assemblee sinodali, alle commissioni o gruppi di lavoro, per illustrare specifici argomenti o per approfondire una tematica.

Art. 3 – Diritti e obblighi dei sinodali

1. I membri del Sinodo hanno il diritto e il dovere di essere presenti durante le riunioni.
2. Se un membro del Sinodo è legittimamente impedito, il Vescovo deve essere informato dell'impedimento. Il membro impedito non può incaricare un sostituto tranne nei casi previsti dall'art. 2 n. 3a.
3. Dopo tre assenze ingiustificate un membro del sinodo decade dall'assemblea e da ogni diritto.

Art. 4 - Rimozione dall'ufficio

Il Vescovo diocesano ha facoltà di rimuovere con decreto ogni membro sinodale dalla sua funzione.

Capitolo II: Organismi del Sinodo diocesano

Art. 5 – Organi del Sinodo

Sono organi del Sinodo diocesano:

- L'Assemblea del Sinodo
- La Presidenza del Sinodo
- Il Moderatore

- La segreteria del Sinodo
- Commissioni e gruppi di lavoro

Art. 6 - L'Assemblea del Sinodo

L'Assemblea del Sinodo è l'insieme dei sinodali legittimamente costituiti, che discutono i testi elaborati.

L'assemblea del Sinodo conclude i propri lavori con il decreto di chiusura da parte del Vescovo.

Art. 7 - La Presidenza del Sinodo

1. La Presidenza del Sinodo è composta dal Vescovo, che ne è il presidente, e
 - dal Moderatore e vice Moderatore
 - dal Segretario, che fa da Notaio,
 - due membri nominati liberamente dal Vescovo
 - da altri tre membri, nominati dal Vescovo dopo essere stati eletti dall'assemblea sinodale
2. La Presidenza del Sinodo aiuta il Vescovo nella programmazione, direzione e coordinamento dei lavori sinodali, prestando consiglio nelle questioni inerenti lo svolgimento del Sinodo e nell'interpretazione del Regolamento sinodale.
3. La Presidenza del Sinodo ha il compito di sottoporre al Vescovo i testi elaborati nell'assemblea sinodale e di aiutarlo nella redazione dei documenti.

Art. 8 - Il Moderatore

1. Il Vescovo diocesano nomina tra i membri sinodali il/la Moderatore/trice e il/la vice Moderatore/trice.
2. Il Moderatore ha il compito di:
 - condurre l'Assemblea Sinodale;
 - introdurre le varie fasi dell'Assemblea Sinodale, favorire il dialogo e raccogliere gli interventi;
 - far rispettare i tempi degli interventi e delle discussioni;
 - garantire la correttezza degli interventi e della modalità di votazione;
 - segnalare al Presidente il completamento dei lavori della sessione;

- essere la persona di riferimento del Sinodo per le pubbliche relazioni.

Art.9 - La Segreteria del Sinodo

1. La Segreteria del Sinodo è composta dal Segretario e da alcuni assistenti, tutti nominati dal Vescovo.
2. La Segreteria ha il compito di:
 - provvedere gli strumenti necessari al buon andamento dei lavori sinodali;
 - trasmettere tempestivamente ai sinodali l'avviso di convocazione e l'ordine del giorno delle singole sessioni;
 - redigere e predisporre i testi in entrambi le lingue per le discussioni e le votazioni;
 - registrare le presenze e le assenze;
 - redigere i verbali delle assemblee sinodali;
 - provvedere all'archiviazione dei documenti;
 - in accordo con il Moderatore curare l'informazione pubblica sul cammino sinodale.

Art. 10 - Commissioni e gruppi di lavoro

1. Le commissioni o gruppi di lavoro, istituiti dalla presidenza, avranno un relatore responsabile. Si compongono di Sinodali, scelti per le diverse commissioni secondo un regolamento da definire. Se opportuno, previo assenso della presidenza, anche altre persone possono collaborare alle commissioni e ai gruppi di lavoro, tuttavia senza diritto di voto.
2. Il relatore delle commissioni e dei gruppi di lavoro ha il compito di:
 - convocare la commissione e coordinare i lavori;
 - curare l'ordinata redazione dei singoli testi;
 - prima dell'assemblea plenaria consegnare i risultati al Moderatore, nonché le domande o le proposte da sottoporre a votazione, formulate dai gruppi di lavoro;
 - rappresentare nella plenaria il gruppo di lavoro, presentarne i risultati e rispondere alle domande.
3. Ogni commissione designa autonomamente un componente come segretario.

Capitolo III: Preparazione del Sinodo

Art. 11 – La Commissione preparatoria

Il compito principale della commissione preparatoria, liberamente nominata dal Vescovo diocesano, è quello di aiutare il Vescovo
nell'organizzazione della preparazione del Sinodo
nella redazione del regolamento del Sinodo
nella designazione dei membri sinodali.

Le riunioni sono presiedute dal Vescovo stesso o in sua assenza da un suo incaricato.

Capitolo IV: Svolgimento del Sinodo

Art. 12 - Convocazione del Sinodo

Il vescovo convoca con proprio decreto il sinodo per il 30 novembre 2013.

Art. 13 – Apertura del sinodo

1. L'apertura del Sinodo è fissata per il 30 novembre 2013 a Bressanone con:
 - la lettura del decreto di apertura del Sinodo;
 - la verifica della presenza dei membri sinodali;
 - la professione di fede (Professio fidei) da parte dei sinodali ai sensi del can. 833 1° CIC;
 - la presentazione del Regolamento sinodale e delle singole tappe secondo le quali si svolge il lavoro sinodale;
 - l'elezione dei membri da eleggere della presidenza;
 - l'insediamento dei singoli organi del Sinodo.

Art. 14 - Incontri zonalì decanali

1. Nei decanati avranno luogo incontri, organizzati dalla Segreteria del Sinodo e guidati da Animatori a ciò deputati.
2. In questi incontri, cui possono partecipare i membri del Sinodo e tutti gli interessati, vengono raccolti interventi, opinioni, domande e proposte e trasmessi alla Segreteria del Sinodo.
3. La Segreteria Generale, eventualmente avvalendosi della collaborazione dei membri sinodali, raccoglierà tali osservazioni e proposte in

testi. In base ad essi la Presidenza potrà scegliere e definire temi e argomenti che saranno elaborati e inviati ai membri sinodali, con l'approvazione del Vescovo, in vista della prossima assemblea del Sinodo.

4. Se la Presidenza dovesse decidere di proporre altri incontri a livello decanale o in altri ambiti, questi saranno organizzati dalla Segreteria che proporrà anche la modalità da seguire.

Art. 15 - Le sessioni dell'Assemblea Sinodale

1. Le sessioni dell'Assemblea Sinodale si svolgono secondo il calendario stabilito dalla Presidenza.
2. Ogni sessione sinodale è introdotta da una celebrazione della liturgia delle ore o dalla lettura di un brano biblico o dalla preghiera del sinodo ed è chiusa con la benedizione del vescovo.
3. Le sessioni dell'Assemblea Sinodale si articolano prevalentemente in discussioni e votazioni.
4. L'Assemblea sinodale è validamente costituita se è presente il cinquanta per cento degli aventi diritto e le votazioni sono valide se approvate con la maggioranza semplice dei presenti con diritto di voto.
5. Le sessioni assembleari sono presiedute dal Vescovo. Tuttavia, se impedito, può delegare a presiedere le singole sessioni uno dei Vicari Generali. Il Presidente ha libertà di intervento in ogni momento della sessione sinodale.

Art. 16 - Gli interventi in assemblea sinodale

1. I Sinodali possono intervenire e dare il loro contributo durante l'assemblea sinodale.
2. La parola viene accordata dal Moderatore secondo l'ordine in cui è stata richiesta. Il Moderatore dà la parola ai componenti del Sinodo che la richiedono una volta sola su ciascun argomento ed eventualmente per una replica.
3. Il Moderatore richiama chi ha la parola quando questi si allontana dall'argomento o quando entra in merito ad una questione che non è in discussione o sulla quale è stata votata la chiusura.
4. Il Moderatore inoltre, accorda la parola a chi intende richiamare al rispetto del regolamento, a chi presenta una mozione d'ordine o al relatore dell'argomento in questione.

5. Ciascun intervento non deve superare la durata di tre minuti, salvo eccezionale deroga da parte del Moderatore; le repliche devono essere contenute nei due minuti. Il Moderatore può togliere la parola al termine del tempo stabilito per gli interventi e le repliche.
6. Coloro che hanno preso la parola consegneranno, per iscritto, il loro intervento alla Segreteria, entro tre giorni. Possono avvalersi della facoltà di inviare alla Segreteria contributi scritti, entro il medesimo termine, anche i sinodali non intervenuti oralmente. Tali contributi saranno recepiti agli atti.
7. Tutti i sinodali hanno diritto di voto, non così gli osservatori e ospiti.

Art. 17 - Gli interventi esterni

Il coinvolgimento dell'intera comunità diocesana avverrà attraverso la pubblicazione delle sintesi degli elaborati e con la possibilità di rispondere in modo adeguato.

I vari contributi saranno valutati dalle singole commissioni che ne prenderanno atto nei propri lavori.

Art. 18 - L'approvazione del testo

1. Le commissioni approveranno a maggioranza semplice il testo del proprio tema, che sarà trasmesso tramite la Presidenza all'Assemblea sinodale plenaria.
2. Nelle Assemblee plenarie, validamente costituite, i testi si approvano a maggioranza assoluta (metà più 1 degli aventi diritto al voto), con voto segreto. Il voto si esprime indicando placet, non placet, oppure placet iuxta modum; in quest'ultimo caso va specificato per iscritto il motivo o la formulazione alternativa che si propone.
3. L'approvazione finale dei documenti sinodali richiede, in assemblea plenaria validamente costituita, una maggioranza qualificata pari a due terzi degli aventi diritto al voto.

Ciascun documento viene messo ai voti in ogni sua parte, con la formula placet o non placet.

Conclusa la votazione per parti, l'Assemblea plenaria procede al voto definitivo sull'intero documento con la formula placet o non placet.

Capitolo V: Conclusione del Sinodo e promulgazione dei documenti

Art. 19 - Conclusione del Sinodo

Il Sinodo si conclude con la solenne celebrazione eucaristica nella Cattedrale di Bressanone, presieduta dal Vescovo nella solennità dell'Immacolata Concezione della Beata Vergine Maria l'8 dicembre 2015 con la lettura del decreto di chiusura del Sinodo.

Art. 20 - Promulgazione dei testi

La promulgazione dei documenti del Sinodo avverrà con decreto del Vescovo.

Capitolo VI: Norme finali

Art. 21- Modifiche

1. Eventuali modifiche del presente Regolamento vengono apportate ai sensi dell'art. 18, comma 3 e devono essere approvate dal Vescovo.
2. Per quanto non previsto nel presente Regolamento si rinvia alle norme del diritto comune.

Bolzano, solennità di Tutti i Santi, il 1° novembre 2013

+ Ivo Muser, Vescovo diocesano

I membri del Sinodo diocesano

Vedi pag. 522

Novena in preparazione al Sinodo

Le parrocchie e le altre comunità ecclesiali sono invitate a pregare per il buon esito del Sinodo con una novena nei giorni precedenti l'apertura (21-29 novembre 2013). Il sussidio preparato dagli uffici pastorali della diocesi verrà inviato a tutte le parrocchie. Il file con la novena può essere scaricato dalla pagina web www.bz-bx.net/sinodo.

CURIA VESCOVILE

Cancelleria

Catalogo delle persone e delle località 2014 al costo di 15,00 €

Il "Catalogo" è un'insostituibile fonte di informazione per quanto riguarda le persone e le località della diocesi, ma su esso incidono fortemente i costi di stampa e spedizione; solo la fedeltà nell'acquisto e la regolarità del pagamento da parte degli utenti ci aiutano a tenere i costi al minimo.

La cancelleria allega al Catalogo il bollettino postale e chiede di farne uso. Per il pagamento in un altro modo (vedi sotto per coordinate bancarie*), si prega di indicare la causale del bonifico (Catalogo 2014) nonché l'indirizzo e il numero dell'abbonato che appare sul bollettino postale.

Si ricorda esplicitamente che il Catalogo sottostà alle norme ecclesiastiche e statali sulla privacy ed è quindi vietato passarlo a persone private o enti pubblici.

*) Conto correnti
della Curia Vescovile Bolzano-Bressanone

Banca	IBAN					
Cassa Centrale Raiffeisen	IT	56	T	03493	11600	000300202908
Cassa di Risparmio dell'Alto Adige	IT	77	I	06045	11601	000000433300
Banca Popolare dell'Alto Adige	IT	48	M	05856	11601	050570048230
Poste italiane	IT	34	B	07601	11600	000000206391

“Folium Dioecesanum” 2013

Costo abbonamento: 45,00 €

Il “Folium Dioecesanum Bauzanense-Brixinense” è la rivista ufficiale e l’organo di promulgazione della diocesi di Bolzano-Bressanone. Le direttive e le norme entrano in vigore con la pubblicazione sul FDBB. Esso riporta tutte le comunicazioni importanti e le informazioni per la pastorale e l’amministrazione delle istituzioni ecclesiastiche.

L’obbligo di abbonamento e conservazione del FDBB è descritto e regolato nelle direttive pubblicate nel FDBB 2007/pag. 40/41:

1. Abbonamento al FDBB:

- a) Tutti i sacerdoti e i diaconi hanno l’obbligo di abbonarsi personalmente al Folium Dioecesanum, eccetto quelli che lo ricevono d’ufficio.
- b) Parimenti hanno l’obbligo di abbonarsi al Folium tutte le istituzioni ecclesiastiche soggette al Vescovo (parrocchie, uffici di curia, seminari, case diocesane di formazione, ecc.)
- c) Ai presidenti dei Consigli pastorali parrocchiali e ai vicepresidenti dei Consigli per gli affari economici l’accesso al Folium Dioecesanum va raccomandato e reso possibile.

2. Conservazione del FDBB:

- a) Per le sedi di decanato e le grandi parrocchie come pure per la curia vescovile e le biblioteche dei seminari vige l’obbligo di conservare il Folium Dioecesanum senza limite di tempo. La conservazione deve avvenire con rilegatura delle annate per evitare la perdita di singoli numeri e facilitare un’immediata consultazione.
- b) Per le altre istituzioni ecclesiastiche vale l’obbligo di conservazione per 10 anni.

Con il costo di 45,00 € versati per gli 11 numeri mensili vengono coperte solo in parte le spese per la carta, la stampa e la spedizione per l’Italia e l’estero, per cui si chiede la cortesia di pagare l’abbonamento.

Modalità di pagamento:

Al numero di dicembre del FDBB è allegato il bollettino di conto corrente postale.

Per il pagamento tramite bonifico bancario, si prega di indicare la causale del bonifico (Folium e anno) nonché l'indirizzo e il numero di abbonamento che appare sul bollettino postale.

Banca	IBAN
Cassa Centrale Raiffeisen	IT 56 T 03493 11600 000300202908
Cassa di Risparmio dell'Alto Adige	IT 77 I 06045 11601 000000433300
Banca Popolare dell'Alto Adige	IT 48 M 05856 11601 050570048230
Poste italiane	IT 34 B 07601 11600 000000206391

Ufficio pastorale

Sussidio Avvento 2013

“Camminando nella luce con passi di pace”

Questo il tema conduttore che ci accompagnerà durante il tempo forte dell'Avvento. È anche occasione di preghiera comune in ogni famiglia, piccola Chiesa domestica, perchè lo Spirito Santo, che ci guida nel Sinodo diocesano, ci aiuti ad accogliere la Parola con gioia e speranza. Il sussidio è disponibile presso l'Ufficio pastorale al costo di 0,70 € a copia.

Celebrazione Eucaristica presso il reparto di Cure Palliative

In collaborazione con la Commissione di pastorale della salute e del lutto, domenica 15 dicembre 2013 alle ore 15.00, il Vescovo diocesano Ivo Muser celebrerà l'Eucarestia presso il reparto di Cure Palliative dell'Ospedale regionale di Bolzano.

Incontro di formazione per i diaconi permanenti

Sabato 16 novembre 2013 alle ore 15.00 presso la canonica di Laghetti si terrà un incontro di formazione-fraternità tra i diaconi permanenti della fraternità diaconale San Cassiano e i diaconi permanenti della diocesi di Trento. Don Giulio Viviani terrà una riflessione sull'attualità della Sacrosantum Concilium. L'incontro si concluderà dopo la Santa messa verso le ore 18.00.

Esercizi spirituali ad Assisi per i diaconi permanenti

Dal 22 al 27 novembre 2013, i candidati al diaconato e i diaconi permanenti parteciperanno agli esercizi spirituali ad Assisi, presso la basilica di Santa Maria degli Angeli. Guiderà gli esercizi spirituali padre Fabrizio Migliasso, custode di Santa Maria degli Angeli.

Ufficio per la catechesi e l'insegnamento della religione

**Insegnanti di religione
Anno scolastico 2013/2014**

Scuole primarie:

Scuola	Insegnanti
Appiano - "G. Pascoli"	Lipari Salvatore
Bolzano - "A. Manzoni"	Celso Annamaria Latorraca Francesco Voci Giacomina Francesca
Bolzano - "A. Rosmini"	Armani Anita
Bolzano - "A. Tambosi"	di Giuseppe Marina Latte Rosa
Bolzano - "D. Alighieri"	Armani Anita Muntangesu Maria Teresa
Bolzano - "Don Milani"	di Giuseppe Marina Giaquinto Giovanna
Bolzano - "E. F. Chini"	Celso Annamaria Girardello Maria Cristina
Bolzano - "G. Rodari"	Capparo Serafina di Giuseppe Marina
Bolzano - "M. L. King"	Dalla Torre Emanuele Greco Anna Maria Martin Tiziana
Bolzano - "M. Longon"	Bombana Patrizia Elmisi Ilari Damiano Liguoro Maria Rosaria
Bolzano - "San Filippo Neri"	Carvello Marisa Lipari Salvatore
Bolzano - "San Giovanni Bosco"	Altadonna Francesco Diolosà Letizia Manganaro Luciana
Bressanone - "A. Rosmini"	Capone Di Donfrancesco Marcello Oronzo

Bressanone - Millan	Spiezia Luigi
Bronzolo - "Giovanni Segantini"	Cocis Ioan Daniel
Brunico - "G. Galilei"	Moro Alessandra Spiezia Luigi
Chiusa	Capone Di Donfrancesco Marcello Oronzo
Colle Isarco - "Don G. Bosco"	Faggian Manuela
Dobbiaco	Natale Marco
Egna - "M. Polo"	Cocis Ioan Daniel Sangiorgio Rita Zeni Francesca
Fortezza - "C. Collodi"	Spiezia Luigi
Laghetti - "Don Lorenzo Milani"	Sangiorgio Rita Zeni Francesca
Laives - "M. Gandhi"	Masciari Angela Maria Petrulia Grazia Maria
Lana - "San Pietro"	Speziali Rudi
Magrè all'Adige - "Contessa A. Salvadori Crivelli"	Zeni Francesca
Merano - "E. De Amicis"	Visconti Silvana
Merano - "G. Galilei"	Ballerini Desireé Bertolini Luca
Merano - "G. Pascoli"	Colle Anna
Merano - "L. Da Vinci"	Gallo Maurizio
Merano - "San Nicolò"	Reina Pietro Salvatore Visconti Silvana
Ora - "C. Collodi"	Zanin Marisa
Pineta di Laives - "C. Collodi"	Caruso Maria Pia
Salorno - "G. Verdi"	Zeni Francesca
San Candido	Natale Marco
San Giacomo di Laives	Putaggio Caterina
Silandro - "Giovanni XXIII"	Reina Pietro Salvatore Visconti Silvana
Sinigo - "Giovanni XXIII"	Speziali Rudi
Terlano	Celso Annamaria
Trodona/San Lugano - "A. Longo"	Cocis Ioan Daniel Zeni Francesca
Vadena	Caruso Maria Pia
Vipiteno - "Don Milani"	Manzo Clemente

Scuole secondarie di I grado:

Scuola	Insegnanti
Appiano - "G. Pascoli"	Lipari Salvatore
Bolzano - "Ada Negri"	Perenzoni Anna Maria
Bolzano - "Archimede"	Fusaro Claudio
Bolzano - "Centro storico"	Pasotto Isabella Perenzoni Anna Maria
Bolzano - "E. Fermi"	Gobbetti Giuliano
Bolzano - "L. Da Vinci"	Vivona Michele
Bolzano - "U. Foscolo"	D'Ecclesiis Donatella
Bolzano - "V. Alfieri"	Martin Tiziana
Bressanone - "A. Manzoni"	Faggian Manuela
Brunico - "Don Milani"	Somma Giancarlo
Dobbiaco	Natale Marco
Egna - "I. Calvino"	Zanin Marisa
Laives - "F. Filzi"	Turbiani Fausto
Merano - "G. Segantini"	Benanti Maria Maddalena
Merano - "L. Negrelli"	Bovo Paolo
Salorno - "G. Mameli"	Zanin Marisa
Silandro - "Giovanni XXIII"	Benanti Maria Maddalena
Vipiteno - "G. Pascoli"	Faggian Manuela

Scuole secondarie di II grado:

Scuola	Insegnanti
Bolzano - Istituto Professionale per l'industria, artigianato e servizi - I.P.I.A. "G. Galilei"	Mabritto Luciano
Bolzano - Istituto di Istruzione secondaria di II grado per le scienze umane e per i servizi "Claudia De' Medici" (Istituto professionale I.P.S.C.T. "C. De Medici")	Nardi Elena Tripodo Sergio
Bolzano - Istituto Tecnico economico "C. Battisti" (Istituto tecnico commerciale - I.T.C. "Battisti")	Vallese Antonella Zeni Antonella
Bolzano - Istituto Tecnico costruzioni, ambiente e territorio "A. e P. Delai" (Istituto tecnico per geometri - I.T.G. "A. e P. Delai")	Zeni Antonella
Bolzano - Istituto di Istruzione secondaria di II grado per le scienze e le tecnologie "G. Galilei"	Lazzaro Maria Michela

(Istituto Tecnico Industriale – I.T.I. “G. Galilei”)	Montalto Salvatore
Bolzano – Liceo Classico e linguistico “G. Carducci”	Corrà Patrizia Nardi Elena
Bolzano – Liceo delle Scienze umane e artistico “G. Pascoli” (Liceo pedagogico artistico “G. Pascoli”)	Longo Ermelinda Zucal Cristina
Bolzano – Liceo Scientifico “E. Torricelli”	Longo Ermelinda Tognon Francesca
Bressanone – Istituto Tecnico economico “Falcone e Borsellino” (Istituto professionale per i servizi commerciali e turistici I.P.S.C.T. “Falcone e Borsellino”)	Lazzaro Maria Michela
Bressanone – Liceo Linguistico e scientifico “D. Alighieri” (Liceo classico “D. Alighieri”)	Lazzaro Maria Michela
Brunico – Istituto di Istruzione secondaria di II grado “A. Cantore” (Liceo classico “A. Cantore”)	Somma Giancarlo
Merano – Istituto di Istruzione secondaria di II grado “Ghandi”: Istituto Tecnico economico “L. Pisano” (Istituto tecnico commerciale “L. Pisano”)	Pulido Parra Nelly
Merano – Istituto di Istruzione secondaria di II grado “Ghandi”: Liceo Classico e delle Scienze umane “G. Carducci”	Somma Giancarlo
Merano – Istituto di Istruzione secondaria di II grado “Ghandi”: Liceo Scientifico “B. Pascal”	Pulido Parra Nelly
Vipiteno – Istituto di Istruzione secondaria di II grado “P. Virgilio” (Liceo classico “P. Virgilio”)	

Scuole professionali provinciali:

Scuola	Insegnanti
Bolzano – Scuola Professionale provinciale per il commercio, il turismo e i servizi “L. Einaudi”	Condello Teresa
Bolzano – Scuola Professionale provinciale per l’industria e l’artigianato “L. Einaudi”	Martinelli Rafaella Mileto Daniele Salvatore
Bolzano – Scuola Professionale provinciale per le professioni sociali “E. Lévinas”	Mileto Daniele Salvatore
Bressanone – Scuola Professionale provinciale per l’artigianato, l’industria e il commercio “E. Mattei”	Manzo Clemente

Merano – Scuola Professionale provinciale per l’artigianato, l’industria e il commercio “G. Marconi”	Battistella Antonio
Merano – Scuola Professionale provinciale alberghiera “C. Ritz”	Battistella Antonio Di Stefano Giuseppe
Laives – Scuola Professionale provinciale per la frutti-viticultura e il giardinaggio	Mileto Daniele Salvatore

Scuole paritarie:

Scuola	Insegnanti
Bolzano – Scuola primaria “Marcelline”	Baldo Gabriele Campo Silvana
Bolzano – Scuola secondaria di I grado “Marcelline”	Bortolato Sarah Elia Giuseppina
Bolzano – Liceo Linguistico europeo “Marcelline”	Cassaro Luigi Cazzato Maria Grazia
Bolzano – Scuola secondaria di I grado “Rainerum”	Ghidina Ivan Rigoni Michele
Bolzano – Liceo Scientifico europeo salesiano “Rainerum”	Ghidina Ivan Marcon Dino
Bolzano – Liceo della Comunicazione “G. Toniolo”	Cortese Elena
Bolzano – Istituto Tecnico economico “Walther” (Istituto Tecnico commerciale “Walther”)	Baldo Gabriele
Bolzano – Istituto Tecnico Attività Sociali “Sandro Pertini” (ITAS)	Zeni Antonella

Centro missionario diocesano

"Domeniche missionarie" 2013/2014

Gli incaricati missionari degli ordini religiosi della nostra Diocesi si sono riuniti il 9 ottobre per scegliere le domeniche missionarie dell'anno liturgico 2013-2014.

Si prega gentilmente di accogliere i missionari con benevolenza e di annunciare la loro presenza sul foglietto parrocchiale. Questo è il nostro impegno per tenere vivi lo spirito missionario e la responsabilità delle nostre parrocchie verso la Chiesa universale. In questo modo la domenica missionaria riceve la giusta importanza che le compete.

Gli ordini religiosi missionari visiteranno le parrocchie dei decanati come segue:

Comboniani:

Bolzano-Sarentino, Bolzano II, Merano-Passiria, Egna-Nova Ponente

Francescani: San Candido, Caldaro-Termenò

Cappuccini: Malles

Missionari di San Giuseppe: Terlano-Meltina, Naturnò

Verbiti: Val Badia, Lana-Tesimo

Ordini dei Servi di Maria: Laives, Merano II

Non verranno visitati i decanati di: Bressanone-Rodengo, Brunico, Val Gardena, Chiusa-Castelrotto, Silandro, Vipiteno, Tures.

Curia Vescovile Bolzano-Bressanone, 1° novembre 2013

LEO HAAS
Cancelliere

MICHELE TOMASI
Vicario generale